

SCHWACHHAUSEN

Das Magazin für Bremens lebendige Mitte



GENUSSVOLLER HERBST

Zwei Powerfrauen mit ihrer Leidenschaft fürs Kochen

KERAMIKATELIER BREU

Arbeiten mit Porzellan und Ton

VON SCHWACHHAUSEN ZU DEN LOFOTEN

Mit dem Puck durch Skandinavien

JEAN LUKE

Musiker, Grafiker & Comiczeichner

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE



DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

❖ DIE **ERLEBNISAUSSTELLUNG**
RUND UM DIE MODERNE **HAUSTECHNIK**.
BERATUNG UND **VERKAUF** BIS HIN ZUM
KOMPLETTSERVICE VON **PROFIS** AUS
DEM **FACHHANDWERK**.

❖ **ELEMENTS-SHOW.DE**
BADAUSSTELLUNG UND MEHR

TENEVERSTRASSE 3
28325 **BREMEN**
+49 421 427 682 0
MO-FR 9-18 UHR
SA 9-16 UHR

RUDLOFFSTR. 124
27568 **BREMERHAVEN**
+49 471 947 385 2
MO-FR 9-18 UHR
SA 09-14 UHR

DONNERSCHWEER STR. 400
26123 **OLDENBURG**
+49 441 932 940
MO-FR 9-18 UHR
SA 9-13 UHR

WULFHOOPER STR. 1-5
28816 **STUHR-SECKENHAUSEN**
+49 421 899 83 19
MO-FR 9-18 UHR
SA 9-16 UHR

SCHILLERSTR. 2
49811 **LINGEN**
+49 591 912 881 9
MO-FR 9-18 UHR
SA 9-13 UHR

GUTENBERGSTRASSE 6
49377 **VECHTA**
+49 4441 89119 20
MO-FR 9-18 UHR
SA 9-14 UHR

Herzlich willkommen!



Lars Beulke
Schulleiter der Grundschule
am Baumschulenweg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
jedes Schuljahr ist ein Neuanfang!

Auch in diesem Jahr wiederholte sich nach den Sommerferien das gleiche Ritual: Am ersten Samstag nach dem Schulbeginn gab es eine Einschulungsfeier. An unserer Grundschule am Baumschulenweg wurden 96 Schulanfänger eingeschult. Für die Kinder, die Eltern, die Familie und für alle pädagogischen Mitarbeiter der Schule beginnt ein neuer, bedeutender Abschnitt. Alle Beteiligten freuen sich darauf, haben aber auch einige Ängste.

Die Einschulungskinder freuen sich in der Regel auf die Schule, auch wenn sie oft mit der Erwartung kommen, dass sie am ersten Tag schon lesen und schreiben können. Schwieriger ist es meist für die Eltern. Erstmals werden Ansprüche an ihre Kinder gestellt. Die Teilnahme ist verbindlich durch die Schulpflicht. Die Bedeutung der Einschulung als familiäres Fest hat deutlich zugenommen. In unserer Schule haben wir auf den enormen Besucherandrang

mit der Durchführung von separaten Einschulungsfeiern für jede der vier ersten Klassen reagiert. Dies war wieder eine logistische Herausforderung für alle Mitarbeiterinnen der Schule: Die Aufführungen der Feiern wurden mit den Drittklässlern einstudiert und geprobt. Dann wurden die Eltern der Erstklässler noch während des einstündigen Unterrichts von den Eltern der Drittklässler mit Kaffee und Kuchen bewirtet, und sie wurden durch die Schule geschleust, ohne die nachfolgenden Feiern zu stören.

Auch für viele Flüchtlingskinder beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Sie müssen nicht nur den Start in einem fremden Land mit einer neuen Sprache bewältigen, sondern kommen neu in die Schule und haben somit einen doppelten Neustart. Da ihre Eltern zumeist nicht so schnell die deutsche Sprache lernen wie sie, sind sie auf Hilfe angewiesen. Der Ganztagsbetrieb an unserer Schule kommt diesen Kindern besonders zugute. Wir freuen uns sehr über die vielfache Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern, die sich um die Flüchtlingskinder kümmern und wünschen allen Schulkindern einen guten Start in das neue Schuljahr!

Herzliche Grüße,

Lars Beulke

STILPLUS
OPTIC

Schön, Sie zu sehen.



KBL - Modell: Wilde Side

K B L New York Eyewear
exklusiv bei **STILPLUS**

STILPLUS OPTIC
Unser Lieben Frauen Kirchhof 9
28195 Bremen
Fon 0421 - 3 64 93 93
info@stilplus.de
www.stilplus.de

Cartier **CHANEL**
CÉLINE **REIZ**



22

GLÜCKLICHES DREHEN

Im Keramikatelier Breu kann sich jeder kreativ ausleben und eigene kleine Kunstwerke schaffen

VON SCHWACHHAUSEN ZU DEN LOFOTEN

Sechs Wochen mit dem Puck unterwegs in Schweden und Norwegen



28

ESSENSKULTUR

Im „genussReich“ verbinden sich Kulturgenuss & Wohlbefinden. Dabei stehen regionale und saisonale Lebensmittel im Vordergrund.



34

FRISCH GEMISCHTES

06 Aktuell, informativ, erlebnisreich: das bunte Leben im Stadtteil

KOCHSCHULE

22 individuell auf Kundenwünsche zugeschnittene Koch-Events gibt es bei Kathrin Sebastian und Claudia Earp

KERAMIKATELIER BREU

28 Hier dreht sich alles um Porzellan und Ton

CAMPINGIDYLLE IN DEN SCHÄREN

34 Impressionen einer abenteuerlichen Reise durch atemberaubende Landschaften

JEAN LUKE

42 Musiker und Comiczeichner aus Leidenschaft

BUSBIBLIOTHEK

46 Der Bibliotheksbus - die rollende Filiale der Stadtbibliothek Bremen - hält in Schwachhausen

SENIORENCREIS UND AKTIVREISEN

50 Ein vielfältiges Programm mit geselligem, kulturellen und naturerlebnisorientierten Charakter

PERSÖNLICHKEITEN AUS SCHWACHHAUSEN

54 Detlef Pauls Hotelier des familiengeführten Hotels „Munte am Stadtwald“ und mit viel Einsatz und Begeisterung für Bremen



42

JEAN LUKE

„Musik gehört zu meinem Leben“
Nach fünf Jahren Pause startet
Jean Luke mit neuer EP durch



DETLEF PAULS

Mit viel Engagement und Liebe
zum Beruf führt er mit seinem
Bruder Jan Pauls das Vier-
Sterne-Hotel Munte am
Stadtwald



54

THEATER BREMEN

58 Felix Rothenhäusler inszeniert
mit „Verzehrt (Consumed)“ den
Debütroman des kanadischen
Filmregisseurs David
Cronenberg

KUNSTHALLE BREMEN

59 Thomas Hirschhorn.
Nachwirkung

NEWS VON BREMEN 1860

60 Immer in Bewegung

UNTERWEGS IM STADTTEIL

64 Menschen in Schwachhausen

IMPRESSUM

66 Wer, was und wann



HÜTTENGAUDI
im Herzen Bremens

Ob Firmenfeier, Familienfest oder eine Party
mit Freunden. Nutzen Sie die außergewöhnliche
Atmosphäre in unserer originalen Almhütte im
Innenhof des ATLANTIC GRAND Hotels Bremen.



Bredenstraße 2 · 28195 Bremen
Telefon 0421/620 62-0 · almhuetten@atlantic-hotels.de
www.almhuetten-bremen.de



Leseratten aufgepasst: Hier gibt's einen ganzen Schrank voller Bücher

Bücher gibt's ab jetzt umsonst:

Öffentlicher Bücherschrank in der Scharnhorststraße

Drei Jahre hat es gedauert von der ersten Idee der Anwohner Klaus Giersiepen und Joachim Kothe für einen öffentlichen Bücherschrank bis zur Umsetzung, aber jetzt steht das Schmuckstück auf dem Parkplatz vor dem bemalten Bunker in der Scharnhorststraße. „Jeder, der vorbeikommt, kann sich Bücher nehmen oder welche bringen“, berichtet Kothe. „Die wenigen Regeln dafür stehen am Schrank.“ Schon gleich nach der Aufstellung und dem Soft-Opening im Juli füllten sich die vier Regale mit deutsch- und auch englischsprachigen Büchern.

„Wir sind dem Grundstückseigentümer Herrn Dr. Peter Zernial sowie dem Beirat Schwachhausen und der Bürgerstiftung Bremen sehr dankbar, dass sie uns mit der Bereitstellung des Grundstücks, der Finanzierung und der Versicherung des Schrankes so tatkräftig geholfen haben, unsere Idee in die Tat umzusetzen“, dankte Kothe in einer kurzen Ansprache anlässlich der offiziellen Einweihung im Juli den anwesenden Sponsoren. „In Bremen sind wir damit fast noch Pioniere, in Hannover stehen mehr als 30 solcher Schränke!“ Und das hannoversche Vorbild stand auch Pate für den Bau des Schwachhauser Schrankmodells in einer Hemelinger Möbeltischlerei. Gudrun Eickelberg vom Beirat Schwachhausen war es nach längerer Suche gelungen, den Chef der Firma, Hermann Dühnfort, zum Bau des eher ungewöhnlichen Objekts zu motivieren.

Von nun an werden sich Anwohner aus der angrenzenden Wohnanlage um den Schrank kümmern. „Wir werden dafür sorgen, dass die Scheiben geputzt sind, die Bücher ordentlich stehen und der Schrank generell einen guten Eindruck macht. Und ab und zu werden wir aber wohl auch mal ‚Ladenhüter‘ dem Papiercontainer zuführen müssen“, meinte Giersiepen, einer der frischgebackenen „Bücherschrank-Paten“.

Ein Infoblatt mit Regeln und Standorthinweisen gibt's auf

» » » schwachhausen-online.de/buchschrank

Wiederaufbau nach Erdbebenkatastrophe in Nepal

KETAAKETI e.V. sucht Helfer für Workcamps



Ziel von KETAAKETI e. V. ist die nachhaltige Bekämpfung von Armut durch Grundschulbildung ärmster Kinder in Nepal

Nach den verheerenden Erdbeben im Frühjahr dieses Jahres leiden die Menschen weiterhin unter den Folgen. Häuser und Wasserversorgung wurden zerstört, die Felder verwüstet. Der kurz nach den Beben einsetzende und bis ca. Ende September andauernde Monsun macht die Lage noch schlimmer – vor allem für die Ärmsten.

KETAAKETI e. V. sucht engagierte junge Leute, die vor Ort den Menschen helfen. Es geht um den Wiederaufbau der Gebäude, die Feldbestellung, den Neubeginn von Tierzucht und den Kindern in der Schule wieder ein Dach über dem Kopf zu geben. Eine erste Workcamp-Gruppe reist Ende September für 14 Tage nach Nepal, um in Dörfern nördlich von Kathmandu zu helfen. Unsere nepalesische Partnerorganisation betreut die Teilnehmer intensiv vor Ort. Die Teilnehmer sind direkt in den Dörfern in Kleingruppen untergebracht. Nach Auswertung dieser Erfahrungen - der Teilnehmer und unser nepalischen Freunde - planen wir neue Workcamps – zunächst im Zeitraum November/Dezember 2015. Interessierte melden sich bitte unter info@ketaaketi.de.

KETAAKETI e. V. ist eine von der UNESCO ausgezeichnete Organisation mit einem neuen Entwicklungshilfemodell – dem Prinzip des selbstverständlichen Teilens und des partnerschaftlichen Miteinanders. Ziel ist die nachhaltige Bekämpfung von Armut durch Grundschulbildung ärmster Kinder in Nepal und die Anschubfinanzierung der Eltern durch Mikrofinanzierungsprojekte. Mehr Informationen erhält man von den Koordinatorinnen Anneli-Sofia Räcker (Vorsitzende von KETAAKETI mit 10-jähriger Erfahrung in Nepal) und Susanne im Sande, Hollerallee 67 oder unter

» » » ketaaketi.de



Hereinspaziert, hereinspaziert – Zirkusdirektor Herobaldus Zwack heißt alle herzlich willkommen

AOK engagiert sich beim Bremer Kindertag

„Kinder stark machen“ lautete das Motto des diesjährigen Kindertages. Das dies eine Gemeinschaftsaufgabe ist, hat die AOK Bremen/Bremerhaven verstanden und nahm das Motto zum Anlass, sich inhaltlich beim Bremer Kindertag zu engagieren: „Wir machen uns dafür stark, dass Kinder gesund aufwachsen. Dieser Tag bietet einen Rahmen für unvergessliche Familienmomente, an die sich Kinder erinnern und die den Zusammenhalt in der Familie stärken“, erläutert AOK-Familienexpertin Stefanie Appelles das Engagement der Gesundheitskasse beim Kindertag.

Auf der Bühne gab es viermal eine 30-minütige Jolinchen-Show mit Ausschnitten des Kindertheaters „Möhren, Kinder, Sensationen“. Der Kinderzirkus „Fructonia“ lud ein und vermittelte auf kindgerechte Weise, wie wichtig gesunde Ernährung und Bewegung sind. Außerdem erwartete die Besucher eine Premiere: Zusammen mit Raimund Michels wurde dem AOK-Drachenkind Jolinchen der nagelneue Jolinchen-Song gesungen – hier war mitmachen ausdrücklich erwünscht. Das Jolinchen wandelte den ganzen Tag über das Gelände und freute sich über die vielen schönen Begegnungen mit seinen kleinen Fans.

Darüber hinaus wurde beim Bremer Kindertag dem Lesen und Vorlesen viel Raum gegeben, denn Lesen und Vorlesen sind wichtig für ein gesundes Aufwachsen. Im AOK-Lesezelt lasen prominente Vorleser aus Bremen und umzu aus ihren liebsten Kinderbüchern vor. Unter anderen waren Paul Maar, David Safier und Klaus-Dieter Fischer dabei. Vor dem Zelt lud die Bremer Bücherbörse dazu ein, ausgelesene Bücher mitzubringen und dafür ein neues mit nach Hause zu nehmen. Mit einer Buttonmaschine konnten die Kinder selbst Jolinchen-Anstecker herstellen.

HAVANNA LOUNGE

BREMEN

**BUSINESS CLUB
GESELLSCHAFTSCLUB**

WWW.HAVANNALOUNGE.DE

Familienbetrieb seit 1880

Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Tag & Nacht

Maria und Aloys Tielitz

Norbert Tielitz

Maria und Julius Tielitz

Peter Tielitz

Die 5. Generation Laura Tielitz im Hause Tielitz

Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de



Emil Brandqvist Trio

am 26. September im Sendesaal Bremen

Das Trio um den schwedischen Schlagzeuger und Komponisten Emil Brandqvist, der immer wieder überzeugend und furchtlos Mut zur Melodie beweist, stellt seine zweite CD „Seascapes“ am 26. September um 20 Uhr im Sendesaal Bremen vor. Der Schlagzeuger und Komponist aus Göteborg ist weniger Taktgeber als Klangmaler, und lebt dabei ebenso furchtlos wie überzeugend den Mut zur Melodie, nordisch-folkloristische Einflüsse und seinen Hang zum leisen Schlagzeugspiel aus, wofür sich der Sendesaal besonders gut eignet. Überzeugend unterstützt wird er dabei von dem finnischen Pianisten und Komponisten Tuomas Turunen sowie dem Stockholmer Bassisten Max Thornberg. Turunen war und ist dabei eine Entdeckung für sich; klassisch geprägter Pianist, der, mal perlend verspielt, mal zurückhaltend tupfend, markante Akzente zu setzen weiß. Die neue Trio-Produktion wird den eher scheuen Göteborger auch schwerpunktmäßig live vorstellen und damit seine Studioarbeit gegen fulminante Live-Erlebnisse eintauschen, wobei die Klangmalerei beim „leisesten Schlagzeuger Europas“ weiterhin im Vordergrund stehen wird. Tickets zum Preis von 20 Euro (ermäßigt 12 Euro) gibt es unter www.sendesaal-bremen.de, als telefonische Vorbestellung unter (0421) 33 00 57 67 oder an der Abendkasse ab 19 Uhr.

» » » sendesaal-bremen.de

Jazz & Varieté *in St. Ansgarii*

Olga & Pierino sind mit dem hanseSWINGproject-Trio am 27. September um 18 Uhr im St. Ansgarii-Gemeindesaal zu Gast und werden das Publikum verzaubern. Das filigrane Geschöpf, biegsam, langbeinig, federleicht: Olga, die Tänzerin. Der schlanke Irrwisch, akrobatisch, leichtfüßig, schwerelos: Pierino, der Clown. Beide sind seit vielen Jahren Gäste in St. Ansgarii. Ihre poetischen Geschichten zaubern ein Lächeln auf die Gesichter; jeder möchte ein Stückchen dieser unendlichen Leichtigkeit des Seins erhaschen, und sei es nur für den Bruchteil eines Moments. Man denkt nicht, man fühlt, sieht und hört. hanseSWINGproject verbindet Jazzmusiker aus Norddeutschland, für die der Duke-Ellington-Titel „It Don't Mean A Thing, If It Ain't Got That Swing“ nicht nur ein Lippenbekenntnis ist. In der Trio-Besetzung mit Andreas Hinrichs (Piano), Moritz Zopf (Bass) und Wolf Grezesch (Schlagzeug) unterhalten sie ihr Publikum mit Titeln von George Gershwin, Cole Porter, Richard Rodgers u. v. a.

Karten zu 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind im Vorverkauf im Gemeindebüro St. Ansgarii erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse ab 17.30 Uhr. Das Platzangebot ist begrenzt.

» » » ansgarii.de



www.clavis-immob.de

CLAVIS IMMOBILIEN

Unser kompetentes Team berät Sie gerne rund um die Immobilie – ob Verkauf oder Vermietung. Wir arbeiten ausschließlich ohne Maklerverträge – fair, innovativ und zielorientiert.

Gerne nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Shop.

Clavis Immobilien · Leher Heerstraße 11 · 28359 Bremen
Frau Joana Juhrs · Tel. 0421 - 33 47 52 22

HORNER APOTHEKE

Ihrer Gesundheit zuliebe

modern - servicefreundlich - preiswert



Sebastian Köhler e.K.

Horner Heerstr. 35
28359 Bremen

Mo.-Fr. von 8.00 bis 19 Uhr
Sa. von 8.30 bis 14 Uhr

Tel. 0800 - 20 366 10 (kostenfrei)

Fax 0421 - 20 366 40

mail@hornerapotheke.de

www.hornerapotheke.de



Komplette Badkonzepte oder ausgefallene Bad- und Wohnaccessoires. Für Ihre perfekte Lösung suchen wir stets die Zusammenarbeit mit den Besten.

Ausstellung in der Galerie Corona Unger

Tom Mosley - Shadow and Light

Eine ruhige, entstofflichte Leichtigkeit geht von Tom Mosleys weißen Arbeiten aus. Der englische Künstler widmete sich drei zentralen Werkgruppen – einerseits monochromen „Schattenreliefs“ mit ihrem Wechselspiel zwischen subtilen, von hellen zu dunklen Zonen wechselnden Schattierungen. Ebenso wie er hier die Wirkung des Schattens variierte und verfeinerte, konstruierte er auch in seinen „Shadow-Boxes“ den aus der Fläche entwickelten Raum variabel. Während dabei das Außenlicht durch mattiertes Glas diffus gefiltert in das Bildinnere dringt, wird der Blick wie durch ein Fenster in die Tektonik eines Innenraums aus hinter- und ineinander montierten Flächen geführt.

Tom Mosleys Bildräume sind formal klar strukturiert, doch zugleich entziehen die durch fein abgestufte Grauwerte modulierten Schatten allen Konturen die Eindeutigkeit. Im Gegensatz dazu stehen „Schatten-gerüste“, deren maximal reduzierte Rahmen eine größtmögliche Kontrastierung von Licht und Schatten erzielen. Die Materialität der hellen Leisten erscheint nicht wirklicher als die Immaterialität ihrer dunklen Schattenprojektion. Beide bedingen einander und verändern sich kohärent in Abhängigkeit von Lichteinfall und Standpunkt des Betrachters.

Tom Mosley, geb. 1927 in Stroke-on-Trent/GB lebte und arbeitete in Neuseeland, Australien, Frankreich,

Schweden und zuletzt in Mönchengladbach bis zu seinem Tod im Jahr 2009. Seine Werke wurden u.a. im Museum voor Constructieve en Concrete Kunst, Amersfoort/NL, dem Märkischen Museum Witten, dem Wilhelm-Hack-Museum Ludwigshafen, dem Landesmuseum Oldenburg, dem Hellweg Museum Unna, dem Stedelijk Museum Schiedam/NL, dem Kunstmuseum Malmö/SE und der Kunsthalle Wilhelmshaven präsentiert sowie in den Städtischen Galerien in Lüdenscheid, Karlsruhe und Herne und zahlreichen Kunstvereinen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Donnerstag, 24. September von 18 bis 22 Uhr
Apéro/l'Art Kurzführung durch die Ausstellung und Aperitif

Sonntag, 4. Oktober um 15 Uhr „Schule der Empfindsamkeit“ – Nicholas Bodde liest Erzählungen von Harold Brodkey und Raymond Carver.

Die Ausstellung dauert bis zum 17. Oktober.

Galerie und Kunstkabinett Corona Unger
Georg-Gröning-Straße 14
28209 Bremen

» » » galerie-corona-unger.de



Fordern Sie uns und erleben Sie den Unterschied. Wir freuen uns auf Sie...

osmers in horn
BÄDER · WÄRME · WOHNEN

Horner Heerstr. 2 · 28359 Bremen
Tel.: (0421) 23 47 47 · www.osmers-horn.de
Di.-Fr. 13 bis 18 Uhr · Sa. 10 bis 14 Uhr
Montags Ruhetag

Kundenparkplätze direkt am Haus



Kälbchen und andere Tiere gibt es auf den Bremer Bauernhöfen zu entdecken – zum Beispiel beim Ferienprogramm vom Bremischen Landwirtschaftsverband in Timmersloh (Foto: Silke Stapenhorst)

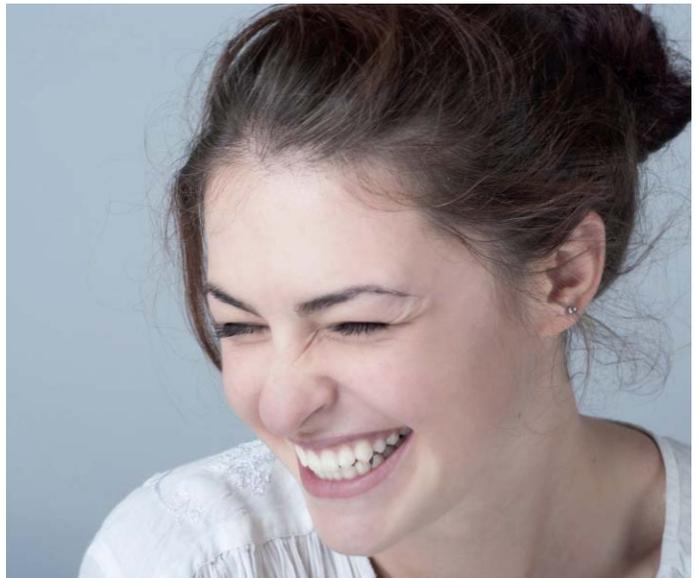
Herbstferienaktionen auf dem Bauernhof

Der Bremische Landwirtschaftsverband e.V. als berufsständische Vertretung der Bremer Bauernfamilien, veranstaltet in diesem Jahr erstmals eine Herbstferienaktion. Am 25. Oktober organisieren Landwirte in Timmersloh eine Bauernhofralley. Mit dem Fahrrad geht es auf einen Parcours, dessen Stationen verschiedene Höfe in Timmersloh sind. Dort werden die Teilnehmer von den Betriebsleitern zu einem kurzen Rundgang erwartet. Auf jedem Hof gibt es außerdem Wissenswertes zum Thema Landwirtschaft und kleine Aufgaben, die von Eltern und Kindern gelöst werden müssen. Am Ziel angekommen, wartet auf die Gewinner eine kleine Überraschung, welche im Rahmen eines gemütlichen und geselligen Picknicks überreicht wird. Die Verpflegung ist von jeder teilnehmenden Familie selbst mitzubringen. Los geht es um 11 Uhr auf dem Hof von Carsten Schnakenberg, Butendieker Landstraße 51, 28357 Bremen. Die Veranstaltung ist kostenlos und endet gegen 14 Uhr.

Weitere Infos und Anmeldung beim Bremischen Landwirtschaftsverband e.V., Heike Klatte, info@bauernverband-bremen.de oder unter Telefon (0421) 53 64 175.

Darm gesund - Mensch gesund

Vortrag bei Mrs.Sporty



Neurodermitis, Schuppenflechte, Rheuma, Reizdarm, Immunschwäche, Migräne und Asthma: Diese und andere scheinbar schwer zu behandelnden Volkskrankheiten werden dann einer Therapie zugänglich, wenn der Darm saniert ist. Wie aber wird das in der Praxis durchgeführt? Welches sind wirksame Bakterienpräparate zur Darmsanierung und was haben die Verdauungsorgane mit der Wirbelsäule zu tun? Diese und viele andere Fragen zu Darmkrankheiten und Lendenwirbelbeschwerden, die mit dem Darm in Verbindung stehen, beantworten die Referenten, Tanja Lanski-von Salzen (PTA) und Wolfgang Behrens (Heilpraktiker für Physiotherapie und Osteopathie) am 6. Oktober um 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten von Mrs.Sporty in der Wachmannstraße 103. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Um telefonische Voranmeldung unter Tel. (0421) 89 77 73 89 wird gebeten.

Verlosung!
Gewinnen Sie
5 Eintrittskarten
Einfach eine E-Mail bis
zum 30. September an
gewinnen@schwachhausen-magazin.de
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

IMMOBILIEN SIND MEINE LEIDENSCHAFT

- Verkauf von Immobilien und Grundstücken
- Vermietung von Wohnimmobilien
- Kostenlose Wertschätzung Ihrer Immobilie

SIE WOLLEN VERKAUFEN?
Ich berate Sie gerne!

Bremer Immobilien Projekte

Michael Butt · Sögestraße 42 / 44 · Bremen · T 0421 17 864 767
Mobil 0172 57 57 364 · bremersimmobilienprojekte@t-online.de

**Malereifachbetrieb
H.- J. Fahrenholz**

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Fachkraft für
Wärmedämmtechnik WDVS (HWK)
Schimmelpilzsanierung

Telefon: 0421 / 24 14 777

PERSÖNLICHES



ULRIKE OETKEN
Pastorin der St. Ansgarii-Gemeinde

ICH LEBE GERNE IN BREMEN, WEIL ...
die Stadt lebhaft, aber auch überschaubar ist. Man kann sich hier gut bewegen und viel entdecken.

GUT FÜR BREMEN WÄREN ...
mehr Arbeitsplätze, Ausbildungsmöglichkeiten und Förderungen für Kinder sowie bezahlbarer Wohnraum.

MEIN LIEBLINGSPLATZ IN SCHWACHHAUSEN IST ...
„meine“ Kirche und das bunte Leben in der Georg-Gröning-Straße, wo es eine tolle Nachbarschaft gibt. Darüber hinaus schwebt uns vor, dass wir zeitweise den großen Parkplatz von St. Ansgarii sperren, um einen Ort der Begegnung zu schaffen, z. B. für Feste und Feiern, sodass hier unterschiedlichste Menschen zusammenkommen können.

DAS WÜRD E ICH IN SCHWACHHAUSEN VERÄNDERN ...
Schwachhausen ist ein Stadtteil, wo man gerne zusammenkommt und man es schätzt, dass man unter sich ist, aber wir sollten auch unser Bewusstsein dahingehend ändern, dass wir auch offen für neue Menschen sind. Eine Möglichkeit dafür ist unser „Café Dienstag“, welches dienstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet ist und wo unterschiedlichste Menschen zum Frühstück oder auf einen Kaffee im Gemeindesaal zusammenkommen können.

DAS GEFÄLLT MIR AN MEINER ARBEIT ...
Ich finde es toll, dass ich mit vielen unterschiedlichen Menschen zu tun habe, und es ist für mich ein Privileg, mich schwerpunktmäßig mit den wichtigen Dingen des Lebens zu beschäftigen.

SO FANGE ICH DEN TAG GERNE AN ...
Mit dem Füttern der Katzen, weil sie sonst so aufgeregt sind.

MOMENTAN LESE ICH ...
„Das Rosie-Projekt“, ein lustiges Buch über einen verschrobenen Wissenschaftler.

HIERFÜR SETZE ICH MICH EIN ...
Für Offenheit und Toleranz und dass Menschen so sein können wie sie sind, egal welchen Lebenswurf sie haben oder woher sie kommen.

MEIN AUSFLUGSSTIEL-TIPP ...
ist die dänische Insel Årø oder ein Fahrradausflug entlang des Lesumdeichs zur Moorlosen Kirche in Burglesum.

DIESE STADT MÖCHTE ICH GERNE ERLEBEN, WEIL ...
Jerusalem, weil es eine Ursprungstadt unseres Glaubens ist und ein Schmelztiegel der Kulturen.

LECKER IST ...
marokkanisches Essen und norddeutsche Eintöpfe wie beispielsweise Linsensuppe.

TYLÖ®

Sauna · Dampfbad · Dampfdusche · Infrarot



Besuchen Sie unsere große **Wellnessausstellung!**

Klaus Schlenker GmbH

TYLÖ® | saunafreizeit®

Gottlieb-Daimler-Str. 30-34 · 28816 Stuhr
Tel. (0421) 87761-25/26 info@tylo.de

www.tylo.de

Reinhard Berlage
Der Zahnarzt im Zentrum



- CEREC: neue zahnfarbene keramische Füllungen und Kronen in einer Stunde mit CERamic REConstruction
- Funktionsdiagnostik und -Therapie
- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Implantate
- Ästhetik
- Prophylaxe
- Endodontie
- Parodontologie



Gleich
Termin vereinbaren!
Sprechzeiten bis 20 Uhr
und samstags möglich!
0421 - 181 31

Obernstr. 62 / Eingang Pieperstr. 4-6 / 28195 Bremen / 0421 - 181 31
praxis@Zahnarzt-Berlage.de / www.Zahnarzt-Berlage.de

Thomas Ellrott & Jacqueline Vogt

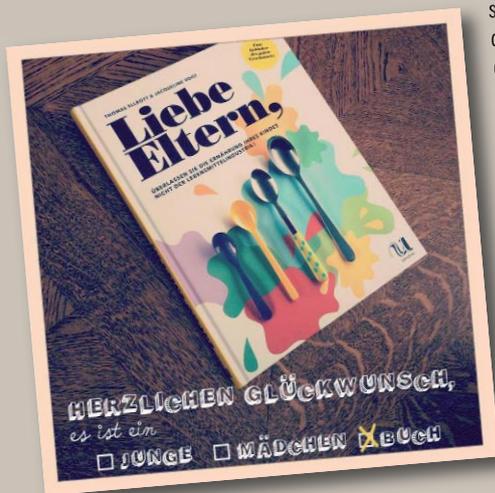
Liebe Eltern,

überlassen Sie die Ernährung Ihres Kindes nicht der Lebensmittelindustrie!

Dieser Leitfaden ist unverzichtbar für alle, die Wert auf natürliche Produkte legen und die nachhaltig die Ge-

schmacksentwicklung und das Essverhalten ihres Kindes prägen wollen.

80 unkomplizierte und praxiserprobte Rezepte der Jeunes Restaurateurs zeigen anschaulich, wie guter Geschmack in den Ernährungsalltag eines Kindes integriert werden kann – von der Schwangerschaft bis in die Schulzeit. Im umfangreichen Ratgeberanteil erfahren Eltern alles zu den Themen richtige Ernährung und Ernährungsmythen.



Autoren mit Fachkenntnis: Jacqueline Vogt ist FAZ-Redakteurin, und Thomas Ellrott Deutschlands Ernährungsexperte Nr. 1.

Mit Fotografien von Maria Brinkop

208 Seiten
21,5 x 28 cm
Hardcover
ISBN: 978-3-86528-679-6

19,95 Euro

»»» umschau-verlag.de



Herbst-Second-Hand für Familien

Am 17. Oktober findet der bei Familien beliebte Herbst-Second-Hand-Markt für Kinderkleidung und Spielsachen in der St. Ansgarii-Gemeinde statt. Von 14 bis 17 Uhr kann im Gemeindehaus an der Schwachhauser Heerstraße, Ecke Hollerallee fleißig gestöbert und gehandelt werden. Wie in den letzten Jahren wird es wieder ein großes Kaffee- und Kuchenangebot in der Cafeteria geben. Neu im Programm wird ein Stand für Selbstgemachtes sein – individuelle Kinderkleidung sowie Marmeladen und andere kulinarische Köstlichkeiten können hier gekauft werden. Organisiert wird der Basar von Eltern der beiden Kindergärten Charlotte-Schultz-Haus sowie Heinrich-von-Zütphen-Haus.

Beratung **IP-Telefonie** Installation & Wartung
 Scan & Entfernung **Virenentfernung** Schutzsysteme
 Fehleranalyse **Notebook-Reparatur** Hardware
 Werkstatt **PC-Reparatur/Fehlerdiagnose** Service / Fernwartung
 Firewalls **Vernetzung** Installation & Validierung
 Lösungen **Internet-Anschlüsse** Geschäftlich & Privat
 Anforderungsanalyse **PC/Notebook-Neugeräte** Faire Preise für Qualität
 Softwareempfehlungen **PC-Einrichtung** Ready to use / Update-Service



hiller + hinken
Ihre IT-Experten

Hiller + Hinken GmbH
 Leher Heerstraße 77
 in Bremen Horn-Lehe
 Fon 20440-0
 Fax 20440-45
 info@hiller-hinken.de

www.hiller-hinken.de
 Besuchen Sie uns doch mal bei Facebook ;-)



Beeindruckende Tiere des Ozeans gibt es für Kinder im Übersee-Museum zu entdecken (Foto: Matthias Haase)

Ferienprogramm im Übersee-Museum

In den Herbstferien können Kinder von 7 bis 12 Jahren im Übersee-Museum „Die Farben der Südsee“ entdecken und „Lebenswelten in Indien und Afrika“ kennenlernen. Vom 20. bis 23. Oktober beobachten die Kinder mit Diplom-Kunstpädagogin Andrea Fa-



Lebenswelten in Indien und Afrika regen die Kinder zum kreativen Gestalten an (Foto: Matthias Haase)

nela Tiere und Pflanzen der Südseelandschaften und der Tiefen des Ozeans. Ihre Eindrücke zeichnen, drucken und malen sie in ihr eigenes Reisetagebuch.

Vom 27. bis 30. Oktober erfahren die Ferienreisenden von Museumspädagogin Rashmi Krishna wie Alltagswelten in Indien und Afrika aussehen und erfahren dabei vieles über indische Gewürze und Feste, den Schulalltag in Kenia, den Schmuck der Massai und die Tiere der Savanne. Im Kurs entstehen kreative Gewürzbilder, Schmuck und Tiermasken.

Jeweils von 10.15 bis 13.15 Uhr. Kursgebühr: je 31 Euro. Anmeldung telefonisch unter (0421) 16038-171 oder anmeldung@uebersee-museum.de

Am Samstag, 17. Oktober um 15 Uhr nimmt Rashmi Krishna neugierige Kinder mit auf eine Entdeckungsreise für die Sinne. Ziel der Reise ist Indien, wo kostbare Gewürze nicht nur in Speisen sondern auch als Heilmittel Verwendung finden. Während Geschmack und Geruch erkundet werden, erfahren die Kinder auch, wie die Gewürze entstehen. „Chilli, Zimt und Pfeffer – den Gewürzen auf der Spur“.

Kosten: 2 Euro / Eintritt frei für Mitglieder des Maki-Kinderclubs. Anmeldung telefonisch unter (0421) 16038-173 oder kinderclub@uebersee-museum.de

» » » uebersee-museum.de



Rolladen

Markisen

Jalousien

Insektenschutz

Vordächer

Terrassendächer

Garagentore

Rollos

Wintergartenbeschattung

HINTELMANN

ROLLADEN + MARKISEN | SERVICE

Münchener Straße 29
28215 Bremen

Tel: (0421) 6 16 03 32
info@hintelmann-rolladen.de

www.hintelmann-rolladen.de

„Kunst-Sale: Freiheit für die Kunst“

Unter dem Titel „Kunst-Sale: Freiheit für die Kunst“ veranstaltet das Einkaufszentrum Berliner Freiheit in der Vahr am Donnerstag, 24., und Freitag, 25. September, jeweils von 9 bis 19 Uhr sowie am Sonnabend, 26. September, von 9 bis 18 Uhr erstmals eine Kunstmesse unter der künstlerischen Leitung von Delia Nordhaus. 16 nationale und internationale bildende Künstler präsentieren dort drei Tage lang ihre Werke.



Kunstwerke wie „Lebenswege VI“, (Acryl auf MDF, Künstler Andreas Horn) werden auf der Kunstmesse in der Berliner Freiheit zu bewundern sein

„Mit der Kunstmesse ‘Freiheit für die Kunst’ wollen wir neue Wege gehen und jenseits von Galerien und Museen Schwellenängste abbauen“, erklärt Frank Springer, Center-Manager des Einkaufszentrums Berliner Freiheit. Delia Nordhaus, die bereits das „Centrum der Kunst“, den Kunstmarkt Bremen und das Kaufhaus Kunst initiierte und kuratierte, konnte als künstlerische Leiterin gewonnen werden. Sie hat 16 professionell arbeitende, bildende Künstlerinnen und Künstler ausgewählt, die in den zwei Stockwerken der Mall ihre Arbeiten präsentieren werden. Die Bandbreite reicht von Realismus, Naturalismus und Symbolismus über Grafik und Fotografie bis hin zu Expressionismus und Surrealismus. Ebenso vielfältig sind die Genres vom Porträt über Landschaft, Collagen und Plastik bis hin zu Abstraktem. Die ausstellenden Künstler sind Tim Bengel, Ute Bescht, Christiane Böttcher und Thomas Tiensch, Neeharika Donau, Susanne Dreyer, Isa Fischer, Alfred Gronak, Henn Byong Oh Cho, HOGO, Andreas Horn, Kurt Klauk, Delia Nordhaus, Vanessa Puschmann, Brigitte Walter, Young Ja Bang Cho und ZEKE.

Die Eröffnungsfeier findet am Donnerstag, 24. September um 11 Uhr statt.

» » » berliner-freiheit.de





Wir freuen uns auf Sie!

www.dental-aesthetik-studio.de

Ihr Dental-aesthetik-studio für hochwertigen festsitzenden Zahnersatz in Bremen!

Crüsemannallee 69, 28213 Bremen
Tel.: 0421-27656660 info@dental-aesthetik-studio.de





SF
HOMES
IMMOBILIEN



SARAH FRIEDRICH • Verkauf und Vermietung

www.sf-homes.de | Telefon 0421-693 143 59



Stefan Seeger, Tino Wohlmacher und Udo Seeger lieben Küchen und haben sich mit dem Küchenstudio in der Elisabeth-Seibert-Straße 1 selbstständig gemacht

DAS! Küchenhaus Bremen

Wer in Zukunft beim Küchenkauf individuelle Beratung, Qualität und einen ausgefeilten Rundumservice zu fairen Preisen möchte, hat mit Udo Seeger den richtigen Ansprechpartner mit seinem Küchenstudio „Varia – Die Küche zum Leben“ in der Elisabeth-Selbert-Straße 1 in Bremen.

Der gelernte Tischler und Kaufmann hat bereits über 33 Jahre Erfahrung in Fertigung, Montage, Handel, Vertrieb und Marketing und verkauft nun Küchen in seinem eigenen Küchenstudio. Auf 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentiert er 17 Küchen für jede Geschmacksrichtung. Der Spezialist arbeitet mit namhaften Herstellern, wie z.B. Rational, Schüller, Nobilia, Miele, AEG, Bosch, Franke und Blanco zusammen und bietet seinen Kunden nur das Beste aus

Design, Planung und Beratung an: Küchen, die ihren Preis wert sind. In seinem Komplettservice sind alle Gewerke, die durch die neue Traumküche notwendig werden, von der Beratung bis hin zu Montage, Umbau, Trockenbau enthalten. „Der Kunde wird bei uns individuell beraten, wir finden für jeden Wunsch die richtige Lösung“, so Udo Seeger.

Das ist aber noch nicht alles – das designorientierte Küchenhaus bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit, im eigenen Eventbereich „KochKultur“ seine Fertigkeiten bei Kochkursen oder Kochevents zu verfeinern.

» » » varia-bremen.de

Nachbarschaftsfest in der Deutschen Bank in Schwachhausen lockte wieder viele Kunden und Freunde

Traditionell und bereits zum dritten Mal haben die Kolleginnen und Kollegen der Deutschen Bank in Schwachhausen zahlreiche Kunden und Nachbarn zum alljährlichen Nachbarschaftsfest in die Filiale in der Schwachhauser Heerstraße eingeladen. Filialdirektor Daniel Steigmann erklärt: „Bereits im Frühjahr haben uns erste Kunden auf unser Event angesprochen, ihre Vorfreude geäußert und somit signalisiert, wie positiv unser Beitrag in unserer Nachbarschaft in Schwachhausen wertgeschätzt wird“. Am Dienstag, dem 8. September war die Filiale wieder gefüllt mit vielen strahlenden Gesichtern. Dabei sorgte wie immer das Bremer Duo Twinns für den passenden musikalischen Rahmen. Kulinarisch haben frischer Flammkuchen und dazu passender Wein überzeugt.

„Allein das Wort ‚Nachbarschaftsfest‘ löste bei den Eingeladenen positive Assoziationen aus“, beschreibt Steigmann. „Keine Bankthemen, keine schwere Kost, sondern ein lockerer Austausch unter Nachbarn“. Zu denen gehörte auch die Marktgebietsleiterin Privatkunden, Sabine Niemeyer, die in unmittelbarer Nähe zur Filiale wohnt.

Die Gelegenheit des Nachbarschaftsfestes nutzte Steigmann auch, um auf die übrigen zahlreichen Aktivitäten in der Filiale aufmerksam zu machen. Vor Kurzem hat die Deutsche Bank in Schwachhausen beispielsweise eine Bilderausstellung mit der Stadtbibliothek Bremen initiiert. Auch das sorgte bei den Besuchern der Filiale für große Freude. Das Motto selbstverständlich: Wir in Bremen.



ALLES AUS EINER HAND



Vom Kleinwagen bis zum Wohnmobil

- Unfall-Reparatur
- Lackierung
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Fahrzeugpflege
- Glasreparatur



**Kleiner Ort 13
28357 Bremen
Horn-Lehe
0421-696778-0**



www.bollwinkel.de



„O'zapft is!“

in der Almhütte des ATLANTIC Grand Hotel Bremen

Nach einer wunderbaren Hüttensaison im vergangenen Jahr voller alpenländischer und zünftiger Erlebnisse kündigt das ATLANTIC Grand Hotel Bremen vom 7. November bis Ende Januar 2016 wieder die offizielle Hüttensaison im Innenhof der historischen Böttcherstraße an. In der dritten Saison holt das ATLANTIC Grand Hotel Bremen die urgemütliche, alpenländische Atmosphäre in „die Almhütte“, ein authentisches Bauernhaus aus dem Alpenland, speziell für die Bremer Gäste errichtet. Im Herzen der Altstadt bietet die Almhütte frische, unverfälschte alpenländische Küche auf höchstem Niveau in angenehmster Ambiente an. Mit einer Kapazität für bis zu 80 Personen ist die Almhütte idealer Veranstaltungsort für Firmen-, Familien- und Weihnachtsfeiern und ist ebenfalls exklusiv buchbar. Die Almhütte ist dienstags bis freitags von 16 bis 23 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 12 bis 23 Uhr geöffnet.

» » » almhuetten-bremen.de



Gewinnen mit ROLAND

Schuh-Fans in Bremen können sich freuen: Die ROLAND-Filiale in der Obernstraße setzt zum Start der Herbst/Winter-Saison neue Fashion-Akzente. Nach einer Umbauphase im Frühjahr präsentiert ROLAND die neue Schuhmode in einem facettenreichen Multilabel-Konzept. Von elegant über trendy bis hin zu lässig-sportlich: Auf drei Etagen gibt es noch mehr Marken und ein größeres Sortiment zu entdecken.

Verlosung!
Gewinnen Sie 2
Gutscheine à Euro 100,-
Einfach eine E-Mail bis
zum 30. September an
gewinnen@
schwachhausen-magazin.de
Der Rechtsweg ist aus-
geschlossen.

Ein ganz besonderes Shoppingerlebnis erwartet die Bremer Schuhliebhaber am 18. und 19. September in der ROLAND-Filiale in der Obernstraße: Die Roland BrandDays lassen nicht nur Frauenherzen höher schlagen, sondern halten auch für die Herren der Schöpfung tolle Angebote bereit. Durch kompetente Beratung der fachkundigen Markenpartner von Collonil, Skechers, Gabor, Napapijri, Gant, Suri Frey und Camel Active können sich alle Schuhbegeisterten über die neuesten Trends und Themen informieren. Neben zahlreichen Give-aways, erfrischenden Getränken und Popcorn wartet zudem eine große Rubbellosaktion auf alle Besucher – jedes Los gewinnt.

» » » roland-schuhe.de

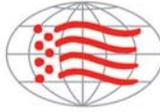
hörwelten
lehker & winter hörgeräte



Wir vereinen langjährige Berufserfahrung und neuestes Fachwissen.
Wir stehen für Einfühlungsvermögen und Kompetenz.

Leher Heerstraße 56 – 60 28359 Bremen Tel 0421 83 53 888	Hemmstraße 137 28215 Bremen Tel 0421 83 53 881	Mitglied im Qualitätsverband pro akustik!
--	--	--

www.hoerwelten-bremen.de



Bremer Hanse Immobilien OHG
Verkauf · Vermietung · Beratung · Service



IHRE ANSPRECHPARTNER IN ALLEN IMMOBILIENFRAGEN

Björn & Gerd Jeschke · Reinhallerstraße 17A · D-28213 Bremen
Telefon 0421 - 2 23 56 70 · Telefax 0421 - 2 23 56 71 · Mobil 0171 - 5 47 18 19
info@bremer-hanse-immobilien.de · www.bremer-hanse-immobilien.de

FRISCH GEMISCHTES AUS SCHWACHHAUSEN



Stilvolle Eigentumswohnungen in Schwachhausen

La Cité, Scharnhorststraße heißt die neue Adresse im Herzen Schwachhausens. Hier kann man wohnen, wo früher Tennisgrößen wie Michael Stich und Steffi Graf aufgeschlagen haben. Nur wenige Minuten von der Bremer Innenstadt entfernt und gleichzeitig in unvergleichbar grüner Wohnlage entstehen in einem attraktiven Stadthaus 20 komfortable Eigentumswohnungen. Die modernen und umfangreich ausgestatteten Wohnungen bieten viel Raum für verschiedene Lebenskonzepte: 2 bis 4 Zimmer, mit eigenem kleinem Garten, Balkon oder Terrasse, zwei Bädern mit hochwertiger Ausstattung, Fußbodenheizung, Parkett, elektrischen Rollläden, Video Gegensprechanlage, Tiefgarage, Aufzug. Der Baubeginn ist bereits erfolgt. Wer sich selbst überzeugen und sich für ein maßgeschneidertes neues Zuhause entscheiden möchte, erhält weitere Informationen über das Beratungsbüro unter der Telefonnummer (0421) 336 59 268.

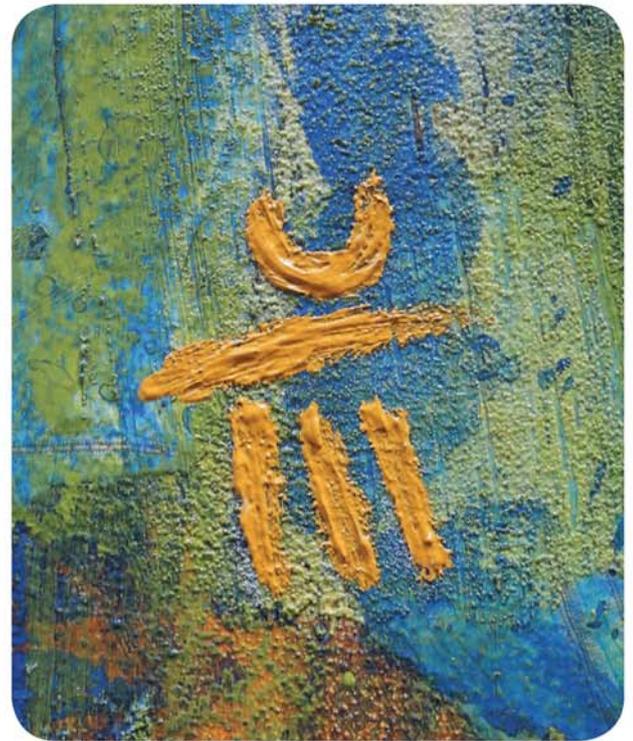
» » » interhomes.de

HINRICH ROSENBRÖCK

INH. R. SCHWARZE UND H. GIESCHEN
SEIT ÜBER 40 JAHREN FÜR SIE TÄTIG

- NEU- UND UMGESTALTUNGEN
- BEPFLANZUNGEN
- ZAUNBAU
- GARTENPFLEGE
- PFLASTER- UND ERDARBEITEN
- BAUMSCHNITT- UND
- BAUMFÄLLARBEITEN

28359 BREMEN • ACHTERDIEK 147 • TEL 04 21 - 2 58 66 24
WWW.HINRICHROSENBRÖCK.DE



FREIHEIT FÜR DIE KUNST

„KUNST-SALE“ – DIE MESSE
IN DER BERLINER FREIHEIT
VOM 24.–26.09.2015

16 professionelle, regionale und
internationale Künstler stellen aus.

Offizielle Eröffnung mit Empfang:

Do. 24.09.2015, 11 – 12 Uhr

Matinee mit Lesung und Musik:

Sa. 26.09.2015, 12 – 14 Uhr

Berliner  Freiheit

DIE FREIHEIT WOHNT NEBENAN.

EINKAUFSZENTRUM BERLINER FREIHEIT IN DER BREMER VAHR.
ÜBER 700 KOSTENLOSE PARKPLÄTZE.
MIT BUS (29) UND BAHN (1) VOR DER TÜR.
WWW.BERLINER-FREIHEIT.DE 



Die Havana Lounge ist Bremens Gourmet-Club

Über Spitzenköche und Degustationsmenüs bis zum Wiener Schnitzel

Genuss ist höchst individuell und von der Tagesstimmung abhängig. Dass frische, hochwertige Zutaten dazugehören, ist unumstritten. „Wir wollen unsere Mitglieder mit Qualität und Kreativität begeistern“, erklärt Havana Lounge Geschäftsführer Olaf Janotta. „Unsere Klassiker wie Wiener Schnitzel, Clubsandwich und Hamburger gehören ebenso dazu wie Gourmet-Abende, an denen Spitzenköche aus ganz Deutschland auf allerhöchstem Niveau bei uns kochen.“

So gab es beim „Privaten Gourmet-Abend“ ein Sechsgangmenü – kreiert von Küchenchef Tristan Kerber und Sternekoch Matthias Hein, der sonst im Restaurant Victorian in Düsseldorf am Herd steht – einem ehemaligen Kollegen, mit dem Kerber bereits im Edelrestaurant Louis C. Jakob zusammengearbeitet hat. Der 30-jährige Kerber, der in seiner Vergangenheit unter anderem an der Seite von Dirk Lutter zwei Sterne erkochte, vereint saisonale, regionale Zutaten mit seinem ganzen Wissen um

Geschmack & Kreation aus der klassischen französischen, mediterranen und euro-asiatischen Küche: „Ich liebe es, aus unterschiedlichen Kochkulturen das Beste herauszunehmen und etwas Neues entstehen zu lassen.“ Für die passende Weinbegleitung sorgt die ambitionierte Sommelière Anne-Cathrine Hogrefe.

Die Havana Lounge bietet außerdem ein wöchentlich wechselndes Drei-Gang-Dinner und einen täglich wechselnden Lunch. Daneben hält die abwechslungsreiche „Clubkarte“ Klassiker und feinste Speisen bereit. Durch regelmäßig stattfindende Themenabende wie Wein-Degustationen, Whisky-Tastings, Champagner-Menüs oder der „Nacht der Bremer Köche“ kommen die Mitglieder der Havana Lounge regelmäßig in den Genuss ganz besonderer Gourmet-Erlebnisse.

» » » havannalounge.de

I ♥ PIZZA

Lieferzeiten:
Mo. - Sa. 17.00 - 23.00 Uhr
Sonntag 17.00 - 22.00 Uhr
Feiertag 17.00 - 22.00 Uhr

☎ (0421) 33 47 17 47
www.i-lovepizza.de
I ♥ Pizza • Vorkampsweg 260 • 28359 Bremen
15 % Rabatt für Selbstabholer

NOLTENIUS
IMMOBILIEN

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?

Dann rufen Sie mich
einfach an!

0421 - 16 13 64 49
www.noltenius-immobilien.de

Der
Gardinen-Service
für Bremen und umzu!

Stellen Sie sich noch
selbst auf die Leiter?

Das muss doch nicht sein.

Wir nehmen Ihre Gardinen ab,
waschen und reinigen die Gardinen
und dekorieren sie wieder fachmännisch.
Auf Wunsch sogar am gleichen Tag!

**RUFEN SIE
UNS AN!
0421-
244 06 55**

Der Gardinen-Service, Lothar Jung
Kohlhöker Straße 17, 28203 Bremen
www.der-gardinen-service.de

ERFOLGREICHE GESCHÄFTE UND UNTERNEHMEN

Salad & Friends
Frische und gesunde Abwechslung



Jacqueline Ramella, Daniel Vali und Gina Sandner von „Salad & Friends“

Ganz neu im Stadtteil hat Daniel Vali seine Salatbar Salad & Friends eröffnet. Das Konzept des Inhabers: Fast Food ja, aber bitte frisch, grün und ausgewogen! „Bremen ist eine grüne Stadt, in der sich die Menschen bewusst ernähren. In einer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit wie dieser sollte Essen nicht nur satt machen, sondern uns auch mit wertvollen Vitaminen und Nährstoffen versorgen. Salat ist gesund, enthält kaum Kalorien, macht satt und liefert dazu noch wertvolle Pflanzenstoffe“, so Vali.

Salad & Friends möchte seinen Kunden genug Auswahl bieten, um immer wieder frische und gesunde Abwechslung auf den Tisch zu bringen. Ob vegetarisch oder deftig, ob auf dem Teller oder ofenfrisch auf die Hand: Salad & Friends bietet ein umfangreiches Angebot an frischen Salaten wie Big Caesar, Raspberry Cheese oder Sweet Chicken mit verschiedensten Dressings, Ciabatta oder Kornstange. Es gibt aber auch leichte Pasta-Salate, die mit Öl und Essig zubereitet und mit schmackhaften Zutaten verfeinert werden. Darüber hinaus hat Daniel Vali leckere Sandwiches und Süßes für danach im Sortiment. Dazu gibt es Getränke von Bionade und Adelholzener wie beispielsweise erfrischende Apfel-Orangen-Maracujaschorle oder Birnen-Rhabarberschorle. Ganz neu im Angebot hat Daniel Vali wohlschmeckende Smoothies, die ebenfalls frisch zubereitet werden.



Wer in seiner Mittagspause raus möchte, macht einen Spaziergang in die Salatbar in der Schwachhauser Heerstraße 2. Und wer keine Zeit für einen Spaziergang hat, bestellt einfach. Ein Anruf genügt! Bei einer Mindestbestellmenge von 20,- Euro liefert Salad & Friends direkt an den Arbeitsplatz oder nach Hause. So kann man es sich bequem schmecken lassen und gleichzeitig fit bleiben.

Salad & Friends hat von Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Schwachhauser Heerstraße 2, Tel. (0421) 330 49 48 5
www.salad-and-friends.de

Casual – drinks & more
Eine moderne Bar zum Wohlfühlen



Werner Logemann und Christoph Wiesenbach freuen sich auf ihre Gäste

Eine stilvolle Bar haben Werner Logemann und Christoph Wiesenbach mit dem „Casual – drinks and more“ im Herzen von Schwachhausen geschaffen. Seit gut einem Jahr gibt es die moderne Bar in der Kirchbachstraße 188. In dem nostalgischen Altbremer Haus, das zuvor viele Jahrzehnte die Traditionsgaststätte „Bei Heumanns“ beherbergte, befindet sich die Bar, aus der die beiden Inhaber etwas ganz Neues gemacht haben. „Wir haben bei der Renovierung auf jedes Detail geachtet“, erzählt Christoph Wiesenbach, „denn es hat uns gereizt, dieses schöne Altbremer Haus wieder neu zu beleben. Wir sind stolz auf das Haus und wollten Bestehendes mit Neuem vermischen. So haben wir beispielsweise die wunderbare alte Säule mit den vielen Erinnerungen aus vergangenen Jahrzehnten in die helle, offene Raumgestaltung und das stilvolle, dezente Ambiente integriert.“ Das Herzstück des „Casual“ ist aber die schöne, großzügige Bar aus Echtholz, die unbedingt auf einen Drink einlädt. Hier kann man aus der reichhaltigen Getränkekarte wählen.



Zum Angebot im „Casual“ zählen neben Bier und Wein auch hervorragende Longdrinks und eine breite Auswahl an nicht-alkoholischen Getränken. Darüber hinaus gibt es schmackhafte Kleinigkeiten wie leckere Schinken- und Käseplattchen, Datteln im Speckmantel oder, wer es rustikal mag, bekommt auch delikate Frikadellen oder eine ehrliche Currywurst. „Wir wollen eine moderne Bar mit leckeren Snacks sein“, erklärt Werner Logemann das Konzept des „Casual“. Neues Highlight der Bar sind die Fußball-Live-Übertragungen bei Sky.

Auch für Feiern bietet die Bar genügend Platz. Egal ob Geburtstag, Jubiläum, Betriebsfeiern oder Ähnliches, im „Casual“ gibt es das passende Ambiente dazu.

Das „Casual – drinks and more“ hat von Dienstag bis Freitag ab 16.30 Uhr und am Samstag und Sonntag ab 15 Uhr geöffnet.

Kirchbachstraße 188, Tel. (0421) 56 50 38 15
www.casual-bremen.de

EINFACH BESSER LESEN



*Für Bremerinnen & Bremer
Überall & kostenlos in Bremen*

WWW.BREMISSIMA.DE

Ein Hauch von Skandinavien in Colnrade

Neuer Look mit viel Holz und Natur im Ofenhaus



Skandinavien ist nicht weit. Viele Norddeutsche kennen und schätzen die Landschaft und Natur Dänemarks und Schwedens. In Colnrade findet man jetzt noch mehr dieser Gemütlichkeit in den neu gestalteten Räumen im Ofenhaus. Contura aus Schweden und Lotus Kaminöfen aus Dänemark haben gemeinsam mit dem ortsansässigen Hölinger Holzfußboden neues, modernes Flair in die Räume gebracht. Dabei sind viele kleine Ecken mit Holz- und Naturelementen geschaffen worden, damit man sich in der Ausstellung direkt wie zu Hause fühlen kann! „Dem Kunden soll es so einfach wie möglich sein, sich den Ofen zuhause vorzustellen“, erklärt Björn Dauskardt das Grundprinzip im Ofenhaus Colnrade. Ein Ausflug nach Colnrade lohnt sich, denn hier findet man neben den Kaminöfen viele weitere spannende Wohnideen für Haus und Garten. Wer sich vorab ein Bild machen möchte, erhält über die Webseite ofenhaus.de die Möglichkeit, sich kostenlos das neue OfenHausMagazin zuschicken zu lassen. Hier wird ein Querschnitt aus der Ofenwelt gezeigt und dem Kunden Entscheidungshilfen und wichtige Tipps zur Einrichtung und natürlich rund um das Thema Kaminöfen gegeben.

» » » ofenhaus.de



Bedachungen Isolierungen Fassadenbekleidung Bauklemmerei

Torsten Gessner
Dachdeckermeister

Peter-Henlein-Str. 84
28357 Bremen
Tel.: 0421-411966
Fax: 0421-412484

Lagerplatz Hannoversche Str. 45
28309 Bremen
gessner@torsten-gessner.com
www.torsten-gessner.com



sie suchen eine neue
herausforderung?

pehl |||||
BODEN

parkett | teppich | designbeläge



wir sind ein innovativer betrieb
und suchen **ab sofort** eine/einen

selbstständigen partner

raumausstatter/in

› mit **schwerpunkt bodenverlegung**

oder eine/n

bodenverleger/in

› in **vollzeit**

unser 45-köpfiges team fungiert als
gefragter anbieter und dienstleister rund
um das thema raumausstattung.
wenn sie handwerklich kreativ sind und
freude an innovativen materialien haben,
bewerben sie sich bei uns.

interessiert? manuela arens freut sich auf
ihre vollständigen bewerbungsunterlagen.

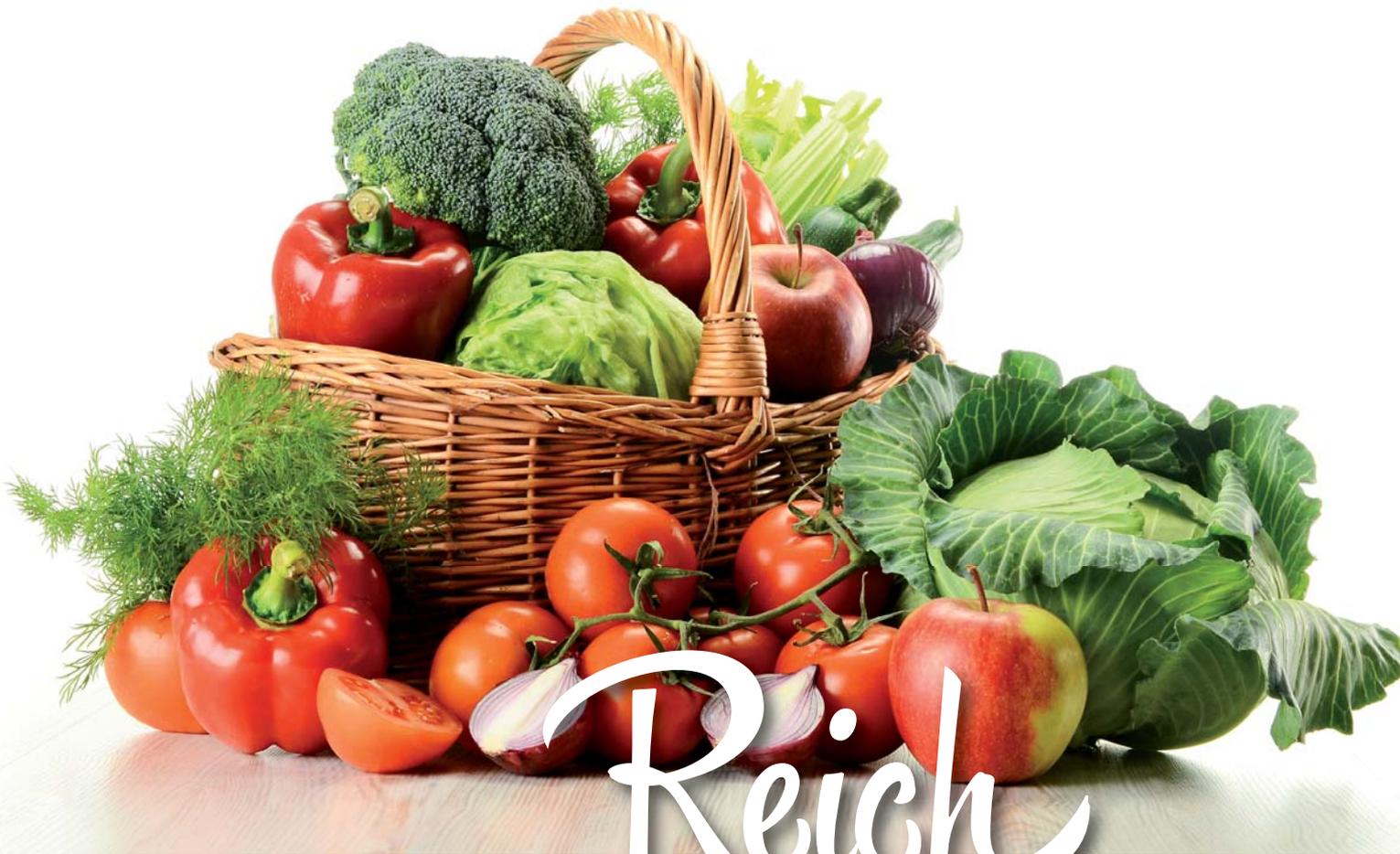
lüninghauser straße 1b | 28865 lilienthal
tel. (04792) 95 57 00 | www.pehl-shop.de





Essenskultur

*Im „genussReich“ verbinden sich
Kulturgenuss & Wohlbefinden*



genussReich

TEXT | ANKE JUCKENHÖFEL FOTOS | IRENE NEUMANN

Das „genussReich“ in der Hohenlohestraße 44 – das sind Claudia Earp und Kathrin Sebastian. Zwei Powerfrauen, deren Leidenschaften Genuss und Wohlbefinden sind. Kochschule, Vorträge, Beratung und Kulturgenuß: Hier können Sie lernen, wie man Schokolade, Pralinen, Marmeladen, Brot und vieles mehr selbst zubereitet, aber auch, wie man mit Nahrungsmittelunverträglichkeiten umgeht. Sie finden Unterstützung auf dem Weg zu Ihrem Wohlfühlgewicht, doch hier gibt es auch vielfältige Möglichkeiten, individuell auf Kundenwünsche zugeschnittene Koch-Events mit Gästen zu veranstalten. Im Vordergrund stehen regionale und saisonale Lebensmittel, die Kombination aus fast schon verloren geglaubten traditionellen Rezepten und modernen Erkenntnissen und Küchengeräten, aber auch das gesundheitliche Wohlbefinden. Claudia Earp und Kathrin Sebastian haben unterschiedliche Ansätze, die sich gegenseitig perfekt ergänzen und vereinen, und so entstehen die unerschöpflichen Möglichkeiten des „genussReich“. Nach der Gründung 2013 ist es noch im Wachstum, es gibt noch so viele Ideen und Perspektiven! Dabei ist das „genussReich“ für beide nicht Hauptberuf. Kathrin Sebastian ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bremen tätig und Claudia Earp als Ernährungsberaterin viel beschäftigt. Beide Frauen kennen sich schon seit der gemeinsamen Schulzeit ihrer Kinder und dem Engagement im Elternbeirat. Dass sie gemeinsam erfolgreich sein können, war klar, die Zusammenarbeit im „genussReich“ passt perfekt.



Kathrin Sebastian und Claudia Earp

Im Gespräch mit Claudia Earp und Kathrin Sebastian:

Claudia Earp: Und zu den Schokolade-Workshops.

Kathrin Sebastian: Wir sind komplett auf Kundenwünsche ausgerichtet, wissen und kommunizieren aber auch sofort, was möglich ist und was nicht. Wir sind ja beide keine Köchinnen...

DAS THEMA „CHOCOLATE“ INTERESSIERT MICH NATÜRLICH SEHR...

Claudia Earp: Hier wird aus fünf Grundzutaten Schokolade hergestellt – ohne Milch, mit Agavensirup und Zutaten, die sogar „Direct Trade“ sind. Die kommen aus München und hier im Norden gibt es nur sehr wenige Anbieter.

VEGANE KÜCHE, GESUNDE ERNÄHRUNG, NAHRUNGSMITTELUNVERTRÄGLICHKEITEN – VERÄNDERN SICH DIE ESS- UND KOCHGEWÖHNHEITEN DER MENSCHEN?

Claudia Earp: Viele Menschen merken, was sie sich mit industriell gefertigten Nahrungsmitteln antun und versuchen, etwas zu ändern. Aber das natürliche Geschmackempfinden muss erst wieder gelernt werden, wobei es sich auf veränderte Zutaten einstellen kann. Es ist nie zu spät, etwas zu ändern!

Kathrin Sebastian: Eine wichtige Voraussetzung dafür ist, dass sich die Menschen die Wertschätzung hochwertiger Nahrungsmittel auch leisten wollen.

WAS LIEGT DEN TEILNEHMERN IHRER WORKSHOPS AM MEISTEN AM HERZEN?

Claudia Earp: In meinen Kursen und Vorträgen sind das Gesundheit und Wohlbefinden.

Kathrin Sebastian: Ich glaube, die Teilnehmer meiner Workshops möchten vor allem etwas Neues erfahren und etwas dazulernen.

UND IHNEN?

Claudia Earp: Es wäre schön, wenn die Menschen ihr Bewusstsein ein wenig verändern könnten – hin zu heimischen und saisonalen Produkten. Mit einfachen Zutaten, die man überall kaufen kann, raffinierte, aber einfache und alltagstaugliche Rezepte zaubern, das ist uns wichtig – und der persönliche Genuss!

Kathrin Sebastian: Zusätzlich dazu fällt mir noch schönes Werkzeug und einfach der Spaß am Tun ein, aber auch am Scheitern! Wenn die Teilnehmer dann noch lernen, beim Kochen kreativ und locker zu werden – für fast alle Zutaten gibt es Alternativen – und das Rezept als Rahmen zu betrachten, freuen wir uns.

HABEN SIE AUCH LIEBLINGSNAHRUNGSMITTEL ODER -GENÜSSE?

Claudia Earp: Natürlich! Gerne Neues, was ich noch nicht kenne, auch Gewürze, wenig Fleisch, viel Hülsenfrüchte, vegetarische Gerichte (nicht ausschließlich), momentan die vegetarische Küche von Yotam Ottolenghi...

Kathrin Sebastian: Brot, Butter und Käse esse ich immer wieder sehr gerne, ich mag außerdem alles, was zur Jahreszeit passt, außer vielleicht Heuschrecken und Mehlwürmer (wobei ich die noch nicht probiert habe)...

www.genussreichbremen.de

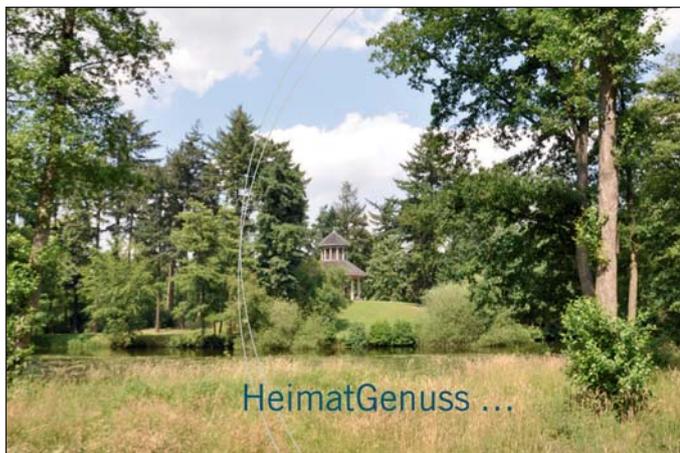
KÖNNEN SIE MIR SAGEN, WELCHE WORKSHOPS DER „RENNER“ SIND?

Kathrin Sebastian: Das sind die eher ungewöhnlichen Kurse, wie vegane Kurse, Pralinen, Schokolade aber auch immer wieder Brot.

ERZÄHLEN SIE DOCH MAL VON IHREN WORKSHOPS!

Claudia Earp: Wir haben zwischen sechs und zehn Teilnehmer, Maximum sind 12, mehr Platz haben wir nicht in unserer Küche. Wir haben feste Angebote, stellen uns aber auch auf individuelle Wünsche ein: Junggesellinnen-Abschiede, Kindergeburtstage, Teambuilding-Veranstaltungen...

Kathrin Sebastian: Freundinnen und Freunde treffen sich auch gerne zu den Pralinen-Kursen.



die kulinarische Vielfalt rund um Bremen...

Wels
Fisch, Wild & mehr

... können Sie auf unserer Speisekarte entdecken. Freuen Sie sich auf das Probieren, Erleben und Genießen regionaler Spezialitäten. Mehr Infos: www.hotel-munte.de

Das Wels im Hotel Munte Mo-Sa 18-23 Uhr

Parkallee 299 28213 Bremen Telefon 0421/2202-0 Telefax 0421/2202-609



„Ich gebe Anregungen, keine Vorgaben – jeder muss selbst für sich bestimmen, was für ihn passt“

Claudia Earp ist Ernährungsberaterin nach der Traditionellen Chinesischen Medizin und dem Metabolic Typing, Basenfastenkursleiterin, Vitalstoffberaterin und Physiotherapeutin. Das war sie nicht immer, doch das Thema „Ernährung“ stand schon immer im Fokus, bereits die Diplomarbeit zum Abschluss ihres Studiums zur Diplom-Sportlehrerin an der Sporthochschule in Köln widmete sie diesem Thema. Vollends in den Mittelpunkt ihrer beruflichen Tätigkeit rückte es vor circa elf Jahren, als sie sich mit dem immer wiederkehrenden und chronischen Schnupfen ihrer Tochter auseinandersetzen musste, der irgendwann nur noch mit Antibiotika behandelbar war. Auf ihrer Suche nach einem Ausweg aus dieser Situation fand die erste Behandlung mit Akupunktur am Chinesischen Institut Bremen statt – und nach sechs Behandlungen war der Schnupfen zwar weg, kam allerdings trotzdem immer wieder. Der erste Erfolg ermutigte Claudia Earp dazu, sich intensiver der Traditionellen Chinesischen Medizin zu widmen, deren erstes Heilmittel die Ernährung ist, Akupunktur kommt erst später. Und so fand sich die Ursache für den Schnupfen in der Unverträglichkeit von Milchprodukten. Nach der Umstellung der Ernährung war er weg, und Claudia Earp vollends überzeugt vom Weg zu mehr gesundheitlichem Wohlbefinden über die Ernährung. Insbesondere die Faszination der 5-Elemente-Lehre und die zweijährige Ausbildung bei Barbara Temelie haben das „genussReich“ mitgeformt. Hier gestaltet Claudia Earp die Angebote zu den Themen „ChocQlate“ (selbst hergestellte Schokolade), die Basenfasten-Workshops nach den 5 Elementen, die Seminare zu veganer Ernährung und vieles mehr. „Ich bin nicht dogmatisch, gebe nur Anregungen. Jeder kann sich aus den vielen Angeboten die herausuchen, die zu ihm passen und die er auch teil- oder schrittweise umsetzen kann. Wichtig ist, dass man seine Eigenverantwortlichkeit begreift und es selbst will!“ Im Dezember 2014 ist ihr erstes Rezeptbuch „Geschmackvoll und einfach kochen während der Stoffwechselkur“ erschienen.



„Essen und Trinken wird mitunter nicht genug wertgeschätzt“

Kathrin Sebastian ist neben ihrer Tätigkeit an der Universität Bremen unter anderem auch noch vielfache Buchautorin (wie „Genussvoll leben mit Histaminintoleranz“), Autorin für Kochzeitschriften (beispielsweise in der Sommer-Ausgabe von „Einfach hausgemacht“ zum Thema „Scheuermittel“), Rezensentin für Kochbücher (z. B. www.valentinas-kochbuch.de) und fast schon „Halbschwedin“. Sie liest leidenschaftlich gerne schwedische und englischsprachige (und natürlich auch deutsche) Food-Blogs und Kochbücher, interessiert sich brennend für die moderne schwedische und europäische Küche, die Modernes und Tradition so harmonisch vereint. Sie liebt Genuss und hat ein unerschöpfliches Wissen über Zubereitungstechniken und Küchengeräte, einfach alles, was mit Küche und Kochen zu tun hat. „Ich bin fasziniert vom Verweben alter und neuer Kulturtechniken, der Transformation vom Alten ins Neue, wie ich es zum Beispiel in Schweden finde. Essen ist eine der ältesten Kulturtechniken und wird mitunter einfach nicht genug wertgeschätzt.“ Brote, Süßwaren, Zubereitungstechniken – Kathrin Sebastian versprüht eine Begeisterung, der man sich nicht entziehen kann. Das „genussReich“ ist Hobby und Leidenschaft von ihr, hier finden sich neben anderen ihre Pralinen-Workshops, die Kurse „Brotbacken mit Haralds Rezepten“ aber auch „Genussvoll leben mit Histaminintoleranz“. Zu Kathrin Sebastian findet man neben www.genussreichbremen.de und auf Facebook auch noch viele weitere Hinweise und Links im Internet.



Wir feiern 1 Jahr Linie 4

Dirk aus Schwachhausen
auf dem Weg zur Wümmme

Ich fahre

4

Weil ich gern schnell
im Grünen bin.



Info-Wochen vom 5.9. bis 31.10.2015.

Besuchen Sie uns im BSAG-Info-Point, Apothekenstraße 1 in Lilienthal.

www.bsag.de

Partner im  VBN

 **WEHRHAHN**
Kamine & Öfen | Bäder & Fliesen

Auf den Mehren 52 | 28832 Achim
Telefon 04202 23 92 | www.wehrhahn-online.de



Besuchen Sie uns:

04.10.2015

**VERKAUFSOFFENER
SONNTAG**

vom 13.00 bis 18.00 Uhr



Fliesen & Naturstein / Outdoorküchen & Feuerstellen / Ofen- & Kamintrends 2016



Relikte aus der Anfangszeit: Drehscheibe und Ofen sind bereits dreimal mit Anette Breu umgezogen – und haben nun erstmals in ihrem kleinen Atelier in der Händelstraße einen besonderen Platz erhalten.



Glückliches Drehen

In Anette Breus Leben dreht sich wieder alles um die Scheibe. 23 Jahre lang hat die gelernte Keramikmeisterin ihre große Leidenschaft für Porzellan und Ton nur privat ausgelebt, hat lediglich im Hobbykeller an der Drehscheibe gesessen und für Freunde und Verwandte kleine Kostbarkeiten angefertigt. Nun hat sie ihren alten Beruf wieder aufgenommen, einen Beruf, den sie von Kindesbeinen an kennt. Seit Mai dieses Jahres betreibt die Neu-Bremerin ihr eigenes kleines Keramikatelier in Schwachhausen.

TEXT & FOTOS | NORA BARON

JEDER KANN KREATIV SEIN

Ganz unscheinbar liegt es da, das kleine Atelier; ist mitten in einer Wohnstraße gelegen. Erst ein Blick durch die Fenster lässt erahnen, was sich hinter der Fassade des Altbremer-Hauses in der Händelstraße 20 verbirgt. Viel Platz hat Anette Breu nicht, aber den 28 Quadratmeter großen Raum hat die 50-Jährige gut genutzt. Herzstück des Ateliers ist ihr Arbeitsplatz. Eine Drehscheibe, ein kleiner Ofen. Beides sind noch Relikte aus ihrer Anfangszeit als Keramikmeisterin. „Ich habe die beiden Stücke sehr vermisst, als sie eingepackt im Keller lagen und habe mich so gefreut, diese

wieder aufstellen zu können“, sagt sie und ein Blitzen ist in ihren Augen zu sehen. Vor einem Jahr hat Anette Breu den Raum entdeckt, angemietet und in ihren Laden verwandelt, seit Mai ist er auch für Kunden geöffnet. Für diese stehen zahlreiche Dosen, Teller, Vasen, Tiere und Schalen aus Keramik in einem großen Regal bereit. Gruppen wie Kindergeburtstage oder Jungesellenabschiede finden an den langen Bänken genauso Platz wie Einzelpersonen, die die vorgefertigten Rohlinge mit den unterschiedlichsten Farben und Mustern bemalen und somit ganz individuelle Schmuckstücke oder Geschenke fertigen können. „Jeder kann kreativ sein und malen. Anfangs haben manche Erwachsene Hemmungen, ihre Ideen





umzusetzen, doch am Ende sind alle begeistert von ihren Ergebnissen“, sagt die gebürtige Gevelsbergerin. Zur Unterstützung gibt es im Atelier zahlreiche Stempel und Schablonen sowie die unterschiedlichsten Farben – und natürlich die Ratschläge des Profis. Außerdem bietet Anette Breu Töpferkurse an der Scheibe an und arbeitet in dem lichtdurchfluteten Raum auch selbst an ihren Stücken. Filigran sind ihre handgedrehten weißen Teelichthalter, ihre Tassen und Schüsseln, die allesamt in ihrem Atelier zum Verkauf angeboten werden. Jedes einzelne Stück ist ein Unikat, mit ganz eigenen Fehlern und Schönheiten. Mehrfach hat Anette Breu sie in der Hand gehabt; hat das Porzellan gedreht, bearbeitet, trocknen lassen, bearbeitet, gebrannt, geschliffen, glasiert - und noch einmal bei 1280 Grad gebrannt. „Das ist hier ganz klar ein Ganztagsjob“, sagt die Neu-Bremerin, die täglich in der Händelstraße anzutreffen ist, und fügt an:

„Das Arbeiten mit Porzellan macht mich einfach glücklich. Ich drehe total gerne. Das hat für mich fast einen meditativen Charakter.“

VOM FAMILIENBETRIEB IN GEVELSBERG NACH KANADA IN EIN KLEINES ATELIER

Das Leben an der Drehscheibe kennt Anette Breu bereits aus Kindertagen. Ihr Großvater war Kachelofenbau- und Keramikmeister, ebenso ihr Vater. Beide arbeiteten für den eigenen erfolgreichen Familienbetrieb in Gevelsberg bei Wuppertal, auch die Oma, die Mutter, die Tante. Der Großbetrieb mit über 40 Mitarbeitern machte sich unter „Silberdistel“ einen Namen und fertigte Geschirr für den Einzelhandel an. „Ich habe als Kind nie selbst an der Scheibe gesessen, höchstens einmal meine Finger in den Ton gehalten, als mein Vater gedreht hat. Für mehr hatte mein Vater einfach keine Zeit“, sagt sie. Zugeschaut hat sie als Kind allerdings häufig, wenn aus einem Klumpen Ton mit viel Körpereinsatz an der Scheibe ein Gefäß gezaubert wurde; schließlich wohnte die Familie direkt über der Werkstatt und musste, um nach draußen zu gelangen, den Weg durch die Firma nehmen. Und dass die älteste Tochter nach Beenden der Schule ihre Ausbildung im väterlichen Betrieb begann, „wurde fast vorausgesetzt.“ Mädchen müssen sich in der Werkstatt mehr beweisen als Jungen,

Porzellan ist Anette Breus große Leidenschaft. Das Material sei zwar viel schwerer zu bearbeiten als Steinzeugton, dafür sei aber auch das Endprodukt viel edler. „Porzellan ist ein zickiges Material, es will sehr dünn gedreht werden. Das ist schon eine Herausforderung“, sagt sie lachend. Das Material bekommt die Neu-Bremerin aus Australien.



KERAMIKATELIER ANETTE BREU



Jede Menge Rohlinge warten in Anette Breus Atelier darauf, bemalt zu werden. Ihre Kunden können zwischen Tellern, Tassen, Dosen, Tieren und vielen anderen Keramik-Stücken wählen und diese mithilfe von Schablonen, Stempeln und den unterschiedlichsten Farben individuell verzieren.

Töchter erst recht, lautete das Credo des Vaters und Firmeninhabers. Fast doppelt so hoch wie von der Prüfungskommission gefordert, musste Anette Breu ihre Gefäße drehen. „Ich habe bei meiner Gesellenprüfung Riesenstücke gedreht, die waren am Ende viel höher als mein Meisterstück“, sagt sie und lacht. Eine harte, aber gute Schule. Nach der Ausbildung zog es die Westfälin für fast ein Jahr nach Kanada, auch weil sie in ganz Deutschland keine Anstellung gefunden hatte. „Mich wollte einfach keiner. Viele Betriebe hatten Angst, dass ich zu Hause Geheimnisse verraten könnte.“ Der Schritt in ein anderes Land, in ein kleines Atelier mitten im Nirgendwo fiel ihr so leicht. „Das war eine ganz besondere Zeit. Wir haben nur dreimal die Woche Post bekommen und der nächste Lebensmittelladen war 80 Kilometer entfernt“, sagt sie. Zudem mussten in dem Ein-Mann-Betrieb alle Schritte selbst erledigt werden. Eine gute Erfahrung nach dem väterlichen Großbetrieb. Zurück in Deutschland legte Anette Breu ihre Meisterprüfung ab – und ließ danach die Arbeit mit dem Ton erst einmal ruhen, um sich um ihre beiden kleinen Kinder zu kümmern.



Schwachhausen
Kurfürstenallee 7
28211 Bremen
☎ 0421 - 223 47 57

Ostertor
Ostertorsteinweg 62
28203 Bremen
☎ 0421 - 32 72 72

Mo bis Fr 7 - 19 Uhr,
Sa n. Vereinb.

*Zum
Anbeißen
schön!*

www.stahlberg-partner.de




**Designorientiert? Preisbewusst?
Dann zu uns!**

**Kreative Lösungen
sind unser Standard**

Elisabeth-Selbert-Str. 1
Bremen-Osterholz
Tel.: 0421 -485 170-0
www.varia-bremen.de

Varia®
DIE KÜCHE ZUM LEBEN



Kinder können sich in der Händelstraße kreativ ausleben und eigene kleine Kunstwerke schaffen. Nicht selten erlebt Anette Breu dann ganz ruhige Momente, in denen sich die Gruppenmitglieder still mit der Keramik beschäftigen

ICH WOLLTE ETWAS MACHEN, WORAN MEIN HERZ HÄNGT

23 Jahre liegt das nun schon zurück. Zeit, in der sich die Künstlerin beruflich verändert und im Geschäftsführersekretariat des Honorarkonsulats für Ghana in München gearbeitet hat. Etwas ganz anderes. Ein Schreibtischjob. Passanträge, Einbürgerungen und Visa. „Das war total



spannend. Es hat mir wahnsinnig viel Spaß gemacht, Menschen helfen zu können, und es ist mir sehr schwergefallen, diese Arbeit für meinen Umzug nach Bremen aufgeben zu müssen.“ Doch vor zwei Jahren entscheidet sich die 50-Jährige für das private Glück – auch weil ihre beiden Kinder zum Studium aus dem Haus sind – und zieht nach einer langjährigen Fernbeziehung zu ihrem Mann nach Bremen. Der alte Traum nach einem eigenen Atelier beschäftigt sie nun immer mehr, auch weil sich der eigene runde Geburtstag nähert. „Wenn man 50 Jahre alt wird, dann überlegt man noch mal genau, wie man lebt und womit man sich beschäftigt. Ich wollte etwas machen, woran mein Herz hängt“, sagt sie und schmunzelt. Sie kündigt ihren neuen Bürojob und kehrt zu ihren Wurzeln zurück: 23 Jahre nach der Meisterprüfung stehen Scheibe und Ofen in ihrem eigenen kleinen Laden. „Ich wache jeden Morgen mit einem guten Gefühl auf“, sagt Anette Breu und strahlt. „Es ist einfach toll, nach dem Arbeiten zu sehen, was man geschaffen hat. Das hat mir in meinem Bürojob sehr gefehlt.“ Und wer weiß, vielleicht kann sich die 50-Jährige auch ihren zweiten Traum erfüllen: ein großes Keramikatelier mit angeschlossenem Café. „Jetzt will ich hier aber erst mal ganz klein starten“, sagt sie und das Blitzen in ihren Augen ist wieder zu sehen. Kein Wunder. Denn jetzt dreht sich alles im Leben von Anette Breu wieder um die Scheibe.

www.keramikatelier-breu.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag 14 bis 19 Uhr, Samstag 11 bis 15 Uhr
an allen anderen Tagen nach Vereinbarung.



Ihr
SCHWACHHAUSEN
Magazin
online

LESEN SIE UNS ALS E-PAPER!

Überall & immer wieder - Ihr Schwachhausen-Magazin können Sie ganz entspannt auf allen Tablets, Smartphones & Computern lesen. Und - im Archiv haben Sie kostenfreien Zugriff auf alle Ausgaben.

www.schwachhausen-magazin.de

La Cité

— 28211 —

Leben im Herzen Schwachhausens



Bedarfsausweis: 35 kWh/(m²a), Erdgas, Bj. 2015, A

20 Wohnungen mit 3 Hauseingängen | urban - komfortabel - top ausgestattet

- 68 m² bis 157 m² Wfl.
- 2 bis 4 Zimmer
- Parkett & Fußbodenheizung
- KfW-Effizienzhaus 70 (EnEV 2014)
- hochwertige Badausstattung
- elektrische Rollläden
- Malerarbeiten
- Tiefgaragenstellplatz & Aufzug
- Abstellräume im Keller
- z.B. 3 Zi., 95 m², **399.950,- €**



Öffnungszeiten Infobüro: Sa.-So. von 13 bis 18 Uhr
 INTERHOMES AG | Scharnhorststr. 75 | 28211 Bremen | T: (0421) 336 59 268 | www.vipbremen.de



DIE WOLKENSCHIEBER



Wolkenschieber Gala
 am 28. November 2015

Regional Engagement Gesellschaft
 Highlight Fördern Jugendliche Kinder

Sponsor sein!

Unterstützen Handeln Starke Partner
 Bremen Netzwerk

Bist auch Du ein Wolkenschieber? www.wolkenschieber.info



Von
Schwachhausen
zu den
Lofoten



UNSERE TOUR MIT PUCK IN DEN NORDEN



„Nein, das ist kein Wohnwagen. Das ist ein Puck!“ So antworten wir, wenn uns jemand auf unseren kleinen, drei Meter langen Wohnanhänger der Marke Eriba anspricht. 23 Jahre hat unser Puck bereits auf dem Buckel, aber man sieht es ihm nicht wirklich an. Über Stock und Stein, durch Berg und Tal hat uns der Kleine in den letzten zwei Jahren begleitet und so war es nun an der Zeit, zu einem etwas größeren Abenteuer aufzubrechen: Sechs Wochen Norwegen und Schweden, ohne Pläne, ohne Zeitdruck, nur mit einem Ziel: die vor der norwegischen Küste gelegene Inselgruppe der Lofoten nördlich des Polarkreises. Mit unserem selbst gebauten Holzkanadier „Hiawatha“, diversen Campingmöbeln, viel Proviant und allerhand Lesestoff brachen wir Ende Juni in Schwachhausen auf.

TEXT & FOTOS | CHRISTINE PETERS

10. JULI: GEIRANGERFJORD

Auf unserer Fahrt nach Geiranger zum wohl bekanntesten Fjord Norwegens in der Provinz Møre og Romsdal nordwestlich von Oslo durchfahren wir so ziemlich alle denkbaren Wetterlagen. Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel aufgebrochen, ist es schon wenige Augenblicke später tief bewölkt und reg-

nerisch. Durch dichte Nebelfelder im Fjell geht es vorbei an zugefrorenen Bergseen und über zugeschnittene Pässe. In Geiranger angekommen, reißt die Wolkendecke endlich auf und der majestätische Fjord, seit 2005 UNESCO Weltkulturerbe, zeigt sich uns von seiner schönsten Seite. Imposant und in der Sonne glitzernd liegt er vor uns. Glatte, über 300 Meter hohe Felswände treffen auf schwarzblaues Wasser.

Dünne Rinnsale plätschern hier und dort in das spiegelglatte Fjordwasser und verursachen kleine Wellen, die sanft an die Felsen schlagen. Wir stellen uns mit Puck auf einen Campingplatz direkt am Fjordufer und beobachten vorbeifahrende Kreuzfahrtschiffe. Wie klein die riesigen Schiffe zwischen den gigantischen Felswänden aussehen! Wir lassen das Kanu zu Wasser und paddeln in Richtung der „Sieben



Fenster
Haustüren
Treppen
Einbaumöbel

Holz und mehr ...

B. VOß
GmbH

Bau- & Möbeltischlerei

Haferwende 42 • 28357 Bremen
Tel: (0421) 276 80 33

Mail: tischlerei-voss-gmbh@t-online.de
www.tischlerei-voss-gmbh.de

Durch unser gut ausgebildetes Personal und den modernen Maschinenpark können alle auszuführenden Leistungen in hoher Qualität und zudem noch kostengünstig ausgeführt werden.

Überzeugen Sie sich doch in unserem Ausstellungsraum von der Vielfältigkeit und der Qualität unserer Arbeiten.



Wer ist hier der Star – Puck oder das Kreuzfahrtschiff?

Schwestern“, sieben direkt nebeneinander in den Fjord stürzende Wasserfälle. Die Tour dauert länger als gedacht, im Fjord erscheint alles viel näher als es in Wirklichkeit ist. Doch das Gefühl, fast durch den Wasserfall hindurch zu

paddeln, den Wind und das sprühende Wasser auf der Haut zu spüren, entschädigen für sämtliche Anstrengungen.

20. JULI: ATEMBERAUBENDE LOFOTEN

Wir haben unser Ziel erreicht: die Lofoten. Und sie sind noch schöner, als wir sie vorgestellt haben. Schon in den ersten zwei Tagen, überwiegend regnerisch und bedeckt, lässt sich die unglaubliche Schönheit der Natur erahnen. Aber mit Sonne und blauem Himmel ist es einfach nur überwältigend. Zackige Bergspitzen, glitzernde Fjorde und kristallklare Seen, weiße Sandstrände und ein nahezu magisches Licht. Die Nacht wie der Tag. Es wird einfach nicht dunkel. Zwar ist die eigentliche Zeit der



Mit-ternachtssonne schon seit etwa einer Woche vorüber, trotzdem ist es nachts immer noch fast taghell. Von unserem Strand-Camping Hov an der Nordwestküste können wir abends beobachten, wie die Sonne um circa 1 Uhr kurz untergeht und dann etwa eine Stunde später ein kleines Stückchen weiter



Imposant liegen sie vor uns: die Sieben Schwestern im Geiranger Fjord





rechts wieder aufgeht. Der Himmel ist die ganze Zeit rot und das Licht bläulich-weiß. An Schlafen ist da meistens nicht zu denken. Auch die anderen Camper gehen hier nachts reiten, paddeln, wandern oder lesen einfach ein Buch, ohne dafür eine Lampe anschalten zu müssen. Wir schließen uns an, verbringen die Nächte mit den schönsten Naturerlebnissen und sorgen außerdem dafür, dass unser Tag-Nacht-Rhythmus weiter aus der Bahn gerät.

23. JULI: TROLLFJORD – IN DER HEIMAT DER TROLLE

Der Trollfjord, den wir ebenfalls mit dem Kanu durchpaddeln, hinterlässt einen besonderen Eindruck bei uns. Mit seinen sattgrün bewachsenen, zerklüfteten Felswänden hat der kleine Trollfjord wenig mit der Kargheit und der Anmut des Geirangerfjords gemein. Die Stimmung in diesem sehr kleinen, schmalen, malerischen Fjord ist nicht in Worte zu fassen und wahrscheinlich auch nicht auf Fotos festzuhalten. Dieser Fjord hat etwas Magisches und die Vorstellung, dass hier wirklich Trolle leben, erscheint von Minute zu Minute weniger absurd.

30. JULI: LAPPLAND – BÄUME, BÄUME, BÄUME...

Für den Rückweg entschließen wir uns, die Route durch Schweden zu fahren. Zwar reicht die Strecke nicht an die idyllischen Berg- und Fjordstraßen Norwegens heran, aber sie ist wesentlich bequemer zum Fahren. Und so durchqueren wir einige Tage lang nichts als Wald, Seen und wieder Wald. Wer einmal wirklich einsam sein möchte, der sollte nach Lappland fah-

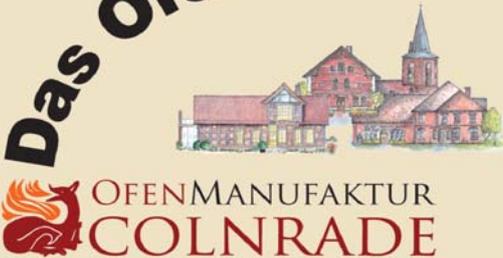


Oben:

Holzkanadier „Hiawatha“ wartet darauf, ins kristallklare Fjordwasser gelassen zu werden

Kleine rote Fischerhütten prägen das Bild Südschwedens und -norwegens

Das Ofenhaus



**OFENMANUFAKTUR
COLNRADE**

Mo - Fr: 9-19 Sa: 9-18 So: Café 14-18

Neu Contura Kamin 151
Bausatz mit Panoramasicht

statt ~~3.990,-~~
ab **3.390,-**



50
Jubiläum
1965-2015

Contura 660t

~~2.930,-~~
Jetzt ab **2.430,-**

Sie sparen
500 €

* Abholpreise zzgl. Montage
Abbildungen mit Sonderzubehör



27243 Colnrade • Dorfstraße 21 • Tel: 04434 - 555 • www.ofenhaus.de



Ruhe, Stille, die Seele baumeln lassen ... es war so schön

ren. Die Ruhe, die Weite und die Leere hier sind einzigartig und hinterlassen ein ganz anderes Gefühl als das pittoreske Norwegen, wo wir selbst an den abgelegensten Orten meistens auch andere Camper getroffen haben. Wir baden in eiskalten Seen und in feuerbeheizten Hot Tubs und lernen einiges über die Kultur der Samen, das indigene Volk Skandinaviens.

4. AUGUST: LIEBLINGSINSEL ORUST

Den letzten Stopp auf unserer Reise legten wir an einem Ort ein, der uns bereits wohlbekannt ist. Nach Orust, Schwedens drittgrößter Insel in der Provinz Bohuslän, verschlägt es uns nicht zum ersten Mal. Hier treffen wir uns mit Kajak fahrenden Freunden auf der Halbinsel Malö

und genießen die schwedische Lebensart noch einmal in vollen Zügen. Zum Frühstück „Kanelbullar“ (Zimtschnecken), tagsüber durch die wunderschönen Schären paddeln und abends dann Krabben vom Grill und das alles bei schönstem südschwedischem Sonnenwetter – ein gelungener Abschluss einer gelungenen Reise!

johann-osmers.de



3D-Badplanung

Mit unserer Planungssoftware bieten wir Ihnen eine detailgenaue Planung und fachgerechte Ausführung Ihres Lebensraumes Bad an.

JOHANN OSMERS



Werbeerfolge
jetzt buchen:
0421 5155-3872

WIR MACHEN DIE AUSSENWERBUNG IN BREMEN – UND SIE ERFOLGREICH

Seit dem 01.01.2011 ist die Telekom Deutschland GmbH, Out-of-Home Media Inhaber der Werberechte auf öffentlichen Grund. Mit unseren Werbeträgern bauen Sie schnell Bekanntheit auf. Megalight Poster, Citylight Poster, Großflächen, Citylightsäule, Moskitorahmen oder Promotionrechte - sichern Sie sich Bremens beste Plätze zu einem interessanten Preis!

Hier finden Sie uns:
Telekom Deutschland GmbH
Out-of-Home Media
Utbremer Straße 90
28217 Bremen
Oder einfach anrufen: Tel. 0421 5155-3872



ERLEBEN, WAS VERBINDET.



JEAN LUKE

Musiker, Grafiker & Comiczeichner



in Musiker strö-
mert durch Bre-
men, steht an
der Sietwallkreu-
zung im Viertel,
spielt Gitarre,
singt – und
schlägt sich
mehr schlecht
als recht durchs
Leben. Bis „der

Freund eines Schwagers eines Produzenten...“ So beginnt „Jocko Locko“, der autobiografische Comic des Musikers und Comiczeichners Jean Luke. „Als Kind habe ich mir eigentlich vorgestellt, einmal Kirchenorganist zu sein. Mein allererstes Instrument war nämlich tatsächlich die Orgel“, verrät mir Jean Luke, der im wahren Leben Mario Ellert heißt. „Dann kamen allerdings irgendwann das Schlagzeug und die Gitarre dazu. Das passte auch besser in meine erste Band: ‚Spoiler‘ hieß sie. Meinen ersten Song habe ich übrigens auf ‚Angie‘ getextet“, schmunzelt er. „Ich war 15 Jahre alt. Und das Lied hieß ‚Akne‘.“

Bis zum ersten größeren Erfolg und bis „Jocko Locko“ vergehen noch einige Jahre. Davor liegt unter anderem eine Zeit in Hamburg, mit mehr Tiefen als Höhen, noch vor dem Grafikdesign-Studium an der Hochschule für Künste in Bremen. „Hamburg war musikalisch gesehen eine Katastrophe“, erzählt Mario Ellert. „Ich habe damals dort versucht, als Schlagzeuger Fuß zu fassen. Was aber nicht wirklich funktioniert hat. Letztendlich habe ich mich mit Kellnerjobs über Wasser gehalten – und damit, ein paar Wochen



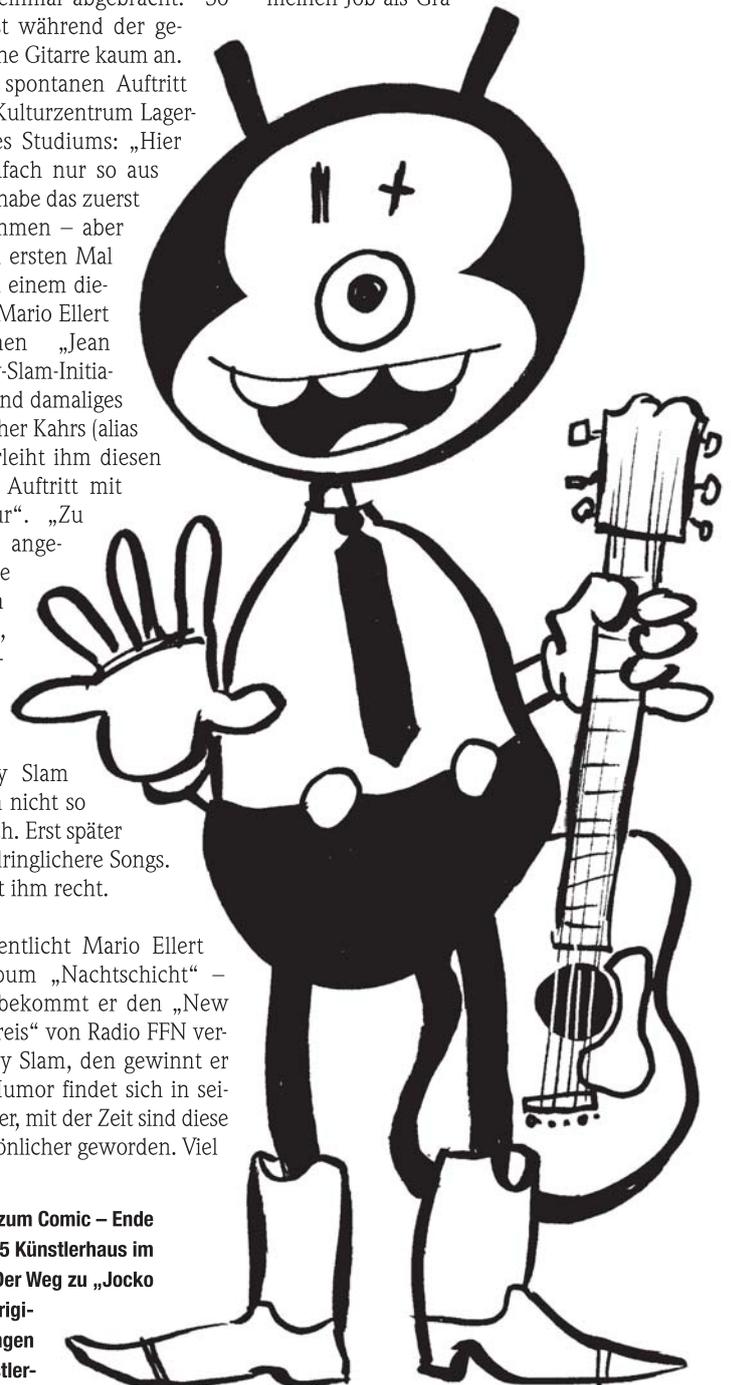
lang Edel-Callgirls von A nach B zu fahren und als ihr Chauffeur auch auf sie zu warten“, sagt er und lacht. „Aber so etwas kann man ja nicht auf Dauer machen. In jener Zeit habe ich darüber nachgedacht, ob die Musik auf einer professionellen Ebene wirklich etwas für mich ist und mich dann dafür entschieden, in Bremen Grafikdesign zu studieren.“

ERSTE ERFOLGE BEIM POETRY SLAM

Nun sollte Schluss sein mit der Musik – jedenfalls war das der Plan: „Ich wollte nie wieder Musik machen, um ehrlich zu sein. Die Zeit in Hamburg hatte mich von der Idee, Berufsmusiker zu werden, erst einmal abgebracht.“ So rührt Mario Ellert fast während der gesamten Studienzzeit seine Gitarre kaum an. Bis zu einem relativ spontanen Auftritt beim Poetry Slam im Kulturzentrum Lagerhaus zum Ende seines Studiums: „Hier habe ich wirklich einfach nur so aus Spaß mitgemacht. Ich habe das zuerst gar nicht ernst genommen – aber tatsächlich bei diesem ersten Mal sofort gewonnen.“ Bei einem dieser Abende bekommt Mario Ellert seinen Künstlernamen „Jean Luke“ verpasst: Poetry-Slam-Initiator sowie Moderator und damaliges Viertel-Urgestein Günther Kahrs (alias „Meister Proper“) verleiht ihm diesen Namen nach seinem Auftritt mit dem Stück „Malheur“. „Zu einem französisch angehauchten Stück passe ein Name mit einem französischen Touch, sagte mir ‚Meister Proper‘. Seitdem bin ich auf der Bühne Jean Luke.“ Die ersten Auftritte beim Poetry Slam sind eher witzig, noch nicht so ernsthaft und persönlich. Erst später schreibt er immer eindringlichere Songs. Und das Publikum gibt ihm recht.

Als Jean Luke veröffentlicht Mario Ellert 2008 sein erstes Album „Nachtschicht“ – schon vorher, 2006, bekommt er den „New Sensation Publikumspreis“ von Radio FFN verliehen, und den Poetry Slam, den gewinnt er insgesamt drei Mal. Humor findet sich in seinen Liedern noch immer, mit der Zeit sind diese dabei bloß immer persönlicher geworden. Viel

zu erzählen hat er, weshalb der Text in seiner Musik immer eine große Rolle spielt. Zentrales Thema: das Leben mit seinen Alltagssituationen, seinen Höhen und Tiefen. Einem musikalischen Hoch als Vorband von „The BossHoss“ folgt 2010 ein Tief: „In der Zeit danach hörte ich wieder auf mit der Musik. Ich sah damals keine echte Perspektive mehr, verdiente mit der Musik nicht genug. Und keine Plattenfirma, die bei mir neu angefragt hatte, ließ sich auf meine Idee ein, Country mit deutschen Texten zu spielen. Sie wollten meine eigenen Songs nicht produzieren“, sagt Jean Luke. „Deshalb war dann wieder Schluss damit. Vier, fünf Jahre lang ging es nur um meine Familie und meinen Job als Gra-



Die Ausstellung zum Comic – Ende Oktober im ART15 Künstlerhaus im Schnoor | Der Weg zu „Jocko Locko“: Auch Originalzeichnungen werden im Künstlerhaus ausgestellt



Nach fünf Jahren Pause startet Jean Luke mit neuer EP durch

fikdesigner und Illustrator. Die professionelle Musik spielte eigentlich keine Rolle mehr in meinem Leben.“ Bis zu einem Kneipenabend vor einem Jahr.

EIN NEUANFANG NACH FÜNF JAHREN OHNE MUSIK – MIT „JOCKO LOCKO“ UND NEUER EP

Aus einer fröhlichen Stimmung heraus entsteht die Idee, neue Songs aufzunehmen. Der Kontakt zum Produzenten Piet Blumentritt und Manager Majo Ussat war dank Freund und Kneipenabend-Begleitung Stevie Schulze schnell hergestellt: Parallel zur EP entwickelt Jean Luke zudem sein Alter Ego „Jocko Locko“ und lässt ihn in seinem Comic davon träumen, ein berühmter Musiker zu sein. „Ich musste einsehen,

dass die Musik einfach zu mir und meinem Leben dazugehört. Auch wenn es zugegeben manchmal anstrengend ist, kann ich so richtig nicht damit aufhören“, meint er. „Also versuche ich jetzt mit der neuen EP und meinen Songs wieder durchzustarten.“ Ist das der große Traum? Mit der Musik so erfolgreich zu sein, dass man davon leben kann? „Sicher wäre es toll, mit meiner Musik Erfolg zu haben“, nickt Jean Luke. „Aber noch toller wäre es, eine eigene erfolgreiche Comic-Serie zu zeichnen und die Geschichten dazu zu schreiben. Das Comiczeichnen ist meine andere Leidenschaft, ich liebe es zu zeichnen, Welten und Figuren zu entwickeln. Deshalb habe ich meiner EP die Figur „Jocko Locko“ an die Seite gestellt.“ Im Oktober können wir uns von Jean Lukes zeich-

nerischem Talent überzeugen – und von seiner Musik: beim Eröffnungskonzert seiner Comic-Ausstellung im ART15 Künstlerhaus im Schnoor. Und da wird es dann auch die EP mit dem „Jocko Locko“-Comicheft für Zuhause geben. Zum immer wieder Reinhören, Anschauen und Lesen. Es lohnt sich, versprochen.

Weitere Informationen, Konzerttermine und das Ausstellungsdatum finden sich auf

www.jeanluke.de



KANZLEI DR. EHLERS RECHTSANWÄLTE

Gegründet im Jahr 2008, vertritt die Kanzlei Dr. Ehlers hauptsächlich Mandanten im Zusammenhang mit fehlgeschlagenen Kapitalanlagen und bei Finanzierungsfragen. Aus Überzeugung ist die Kanzlei nur auf der Verbraucherseite tätig und vermeidet damit Interessenskonflikte.

In der Kanzlei Dr. Ehlers arbeiten drei Rechtsanwälte, die sich seit Jahren mit dem Bank-, Kredit- und Kapitalmarktrecht beschäftigen. So wurde Dr. André Ehlers bereits 2008 die Bezeichnung Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht verliehen. Seit 2009 ist Ehlers bei der Rechtsanwaltskammer Bremen Mitglied im Fachausschuss für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Claas-Oliver Meißner ist für die Kanzlei seit deren Gründung 2008 tätig. Dort vertritt er die Interessen von Anlegern und Bankkunden und beschäftigt sich vor allem mit der Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen im Zusammenhang mit Investmentfonds und unternehmerischen Beteiligungen.

Sven Knychala, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht, arbeitet seit 2012 für die Kanzlei. Er vertritt zahlreiche Anleger, die insbesondere in geschlossene Fonds investiert haben. Nach dem Studium in Bremen vertiefte Knychala seine Ausbildung mit dem Masterstudiengang Europäisches und Internationales Recht.

KANZLEI DR. EHLERS

Universitätsallee 5
28359 Bremen
Telefon: 0421/ 258407-0
www.kanzlei-drehlers.de



Das Team der Kanzlei Dr. Ehlers:
Claas-Oliver Meißner, Dr. André Ehlers,
Sven Knychala (v.l.n.r.)



Fondsanlagen und Darlehensverträge

Kanzlei Dr. Ehlers vertritt Bankkunden

Widerruf von teuren Krediten

Um die historisch günstigen Zinsen zu nutzen, widerrufen derzeit viele Kreditnehmer ihren Darlehensvertrag. Ist nämlich die Widerrufsbelehrung fehlerhaft, besteht auch nach Jahren die Möglichkeit, dass teure Kredite rückabgewickelt werden, so dass jetzt ein neues, günstigeres Darlehen aufgenommen werden kann. „Das ist jedenfalls dann möglich, wenn es sich um einen Verbraucherkredit handelt, der ab November 2002 aufgenommen wurde“, erläutert Dr. André Ehlers, Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Keine Vorfälligkeit bei Immobilienverkauf

Laut Dr. Ehlers, Gründer der gleichnamigen Anwaltskanzlei in Horn-Lehe, profitieren auch Kreditnehmer, die ihre Immobilie vor Ablauf der Zinsbindung veräußern wollen. Wenn sie ihren Vertrag erfolgreich widerrufen, entfallen die sonst an die Bank zu zahlende Vorfälligkeitsentschädigung. Dr. Ehlers: „Zu beachten ist aber, dass nach einem Widerruf die noch offene Darlehensschuld fällig wird. Deren Finanzierbarkeit muss gesichert sein.“

Ihr Widerrufsrecht können oftmals auch Kreditnehmer nutzen, die den Vertrag inzwischen erfüllt oder gekündigt haben. Wurde eine Vorfälligkeitsentschädigung gezahlt, kann diese – bei fehlerhafter Widerrufsbelehrung – in aller Regel zurückverlangt werden.

Fondsanlagen rückabwickeln

Ein weiteres wichtiges Thema der Kanzlei sind gescheiterte Kapitalanlagen. Ein Lichtblick in diesem Zusammenhang: Droht bei einer Investition in einen Fonds das finanzielle Fiasko,

muss noch kein Cent verloren sein. Immerhin haben die deutschen Gerichte in den Vorjahren mehrfach im Sinne der Anleger geurteilt und deren Rechte gestärkt.

Bei den eingehenden Fällen dreht es sich vor allem um falsche Beratungen durch Geldinstitute. Dr. Ehlers: „Eine solche Falschberatung liegt etwa dann vor, wenn die Bank nicht umfassend über die Risiken einer Kapitalanlage informiert hat.“ Welche Chancen bestehen, das wiederum prüft die Kanzlei „sehr genau. Wir prozessieren nicht auf Teufel komm raus“, so Dr. Ehlers. Das Ziel bestehe darin, den Mandanten so zu stellen, „als habe er die Investition niemals gesehen. Das heißt also: Der Anleger gibt seine Beteiligung zurück und bekommt dafür sein Geld samt einer Verzinsung.“

Schiffe, Immobilien, Lebensversicherungen

Die Kanzlei Dr. Ehlers vertritt vor allem Kunden, die in Schiffs-, Immobilien- und Lebensversicherungsfonds investiert haben. Bankkunden wurden zu diesen Investments oftmals nicht darüber aufgeklärt, dass mit solchen Anlageformen ein Totalverlustrisiko verbunden ist. „Deshalb sind derartige Anlagen auch für die Altersabsicherung ungeeignet“, so Dr. Ehlers. Anderen Investoren wurde bei der Zeichnung von offenen Immobilienfonds die jederzeitige Verkäuflichkeit zugesagt. „Dass aber auch solche Fonds ‚geschlossen‘ werden können, erfahren viele Anleger erst, wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist“, so Rechtsanwalt Dr. Ehlers, der ergänzt: „Die Gefahr der Schließung war und ist aber aufklärungspflichtig. Wurde der Kunde darüber nicht aufgeklärt, besteht grundsätzlich ein Schadensersatzanspruch gegen die Bank.“



HIER KOMMT DIE BUSBIBLIOTHEK

Seit 2009 fährt die Busbibliothek - die rollende Filiale der Stadtbibliothek Bremen - die Haltestelle in Schwachhausen an und verkürzt den Weg in die Stadtbibliothek. Alle zwei Wochen hält die Busbibliothek montags in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr an der Ecke Baumschulenweg/H.-H.-Meier-Allee.

MODERNSTE TECHNIK UND EIN NEUES KONZEPT

Vor vier Jahren gab es einen neuen Bus, mit dem modernste Technik in Bremens mobile Bibliothek Einzug hielt und auch das Aufstellungskonzept verändert wurde. Seitdem hat die Nutzung der Busbibliothek stark zugenommen. Es wurden neue Haltestellen eröffnet, und das Konzept der „Medienrückgabe überall“ hat sich in der Busbibliothek zu einem wichtigen Servicemerkmal entwickelt. Die klare und freundliche Gestaltung im Fahrzeuginneren durch Dach- und Seitenfenster sowie eine helle Farbgebung und entsprechende Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Der gesamte Bibliotheksbereich ist stufenlos und befindet sich auf einer Ebene mit einer durchgehenden Stehhöhe von mehr als zwei Metern.

ÜBER 4.000 MEDIEN FINDEN IN DER BUSBIBLIOTHEK PLATZ

An Bord steht eine umfangreiche Auswahl an Medien für alle Lebensbereiche zur Verfügung. Für Erwachsene bietet der Bus die aktuellen Ro-



mane und Hörbücher sowie zahlreiche Zeitschriften, ausgewählte Sachbücher, Filme und Musik-CDs. Für Kinder findet man ein umfangreiches Angebot an Erstlesebüchern. Für die Klassenstufen 1 bis 6 sind spannende Geschichten und Sachbücher an Bord. Außerdem gibt es eine vielfältige Auswahl an CDs, Filmen, sowie PC- und Konsolenspielen. Über 4.000 Medien finden in der Busbibliothek Platz. In den Kofferräumen können Klassensatzkisten und sogar ganze Bücherflohmärkte untergebracht werden.

Die Busbibliothek verkürzt den Weg zur Stadtbibliothek. An über 20 Haltestellen im Stadtgebiet kann man die ganze Welt der Medien auf Rädern entdecken.

AUSLEIHE UND RÜCKGABE WURDEN BESCHLEUNIGT

Die Ausleihe und Rückgabe im Bücherbus sind voneinander getrennt, so dass eventuelle Warteschlangen vermieden werden und die Bestandsbereiche in vollem Umfang für alle anderen Bibliotheksbesucher zugänglich sind. Darüber hinaus werden durch die in der Busbibliothek eingesetzte RFID-Technik die Ausleihe und Rückgabe zusätzlich beschleunigt. Möchte man bestimmte Medien aus einer anderen Zweigstelle im Bus ausleihen, kann man diese ganz einfach dort vorbestellen. Für Beratungen und Bestellungen aus anderen Bibliotheken gibt es einen speziellen Infoplatz in der Fahrzeugmitte. Die Arbeitsplätze im Bus sind offen gestaltet, so dass zurückgegebene Medien zügig wieder im Ausleihbestand landen. Für Medien-

mit spass lernen und **sparen**

2 Schulstunden kostenlos

alerno ist die neue Nachhilfe für Bremen. **Testen Sie uns jetzt:** Bringen Sie diese Anzeige zur Anmeldung mit und Sie erhalten zwei Schulstunden kostenlos. Den alerno-Standort in Ihrer Nähe finden Sie unter www.alerno.de

alerno
NACHHILFE

www.alerno.de . Fon 0421 6095737 . 6 x in Bremen und 1 x in Rotenburg a. d. Wümme



Man kann sich Medien aus jeder Bibliothek in die Busbibliothek bestellen



präsentationen – insbesondere für CDs und DVDs, aber auch für Bilderbücher und Comics – wurde das Mobiliar ebenso attraktiv wie praktisch ausgewählt. Befindet man sich im Inneren der Busbibliothek, so wird der Raum kaum noch als Fahrzeug, sondern als Bibliothek wahrgenommen – auch wenn diese manchmal etwas schaukelt.

AUSSERDEM BIETET DIE STADTBIBLIOTHEK WEITERE BESONDERE ANGEBOTE AN:

BIBCARD

Allen Kindern, Schülern und Studenten stehen die Dienstleistungen der Stadtbibliothek kostenlos zur Verfügung. Kunden ab 65 Jahren oder mit einem Rentenausweis zahlen einen Sonderpreis von nur 15 Euro für zwölf Monate.

Unterhaltung, Information und Wissen, Romane und Ratgeber erwarten die Besucher der Busbibliothek

Onleihe

Fast 30.000 Online-Medien gibt es zum Herunterladen. So kann man bequem von zu Hause mit dem PC oder der App der Onleihe eBooks und eAudios ganz einfach auf das eigene Tablet oder Smartphone herunterladen.

Rückgabe überall

Die Medien können bequem in einer der neun Bibliotheken zurückgeben werden. Natürlich auch in der Busbibliothek.

Veranstaltungsprogramm

In den Bremer Stadtbibliotheken finden wöchentlich viele verschiedene Kulturveranstaltungen für Jung und Alt statt. Seien es die beliebten Bilderbuchkinos für die Kleinen oder interessante Buchpremierer für die Großen, es gibt immer etwas zu entdecken.

DIE BUSBIBLIOTHEK



HIER FINDE ICH DEN BUS

Die nächsten Haltetermine der Busbibliothek im Baumschulenweg:

28.09.
12.10.
09.11.
23.11.
07.12.
21.12.

Die Anschriften und Öffnungszeiten der anderen Standorte der Stadtbibliothek sowie den gesamten Fahrplan der Busbibliothek findet man unter www.stabi-hb.de

Micaela Fundt
IMMOBILIEN

Ab 2015 auch in Horn-Lehe

Büro Oslebshausen **Büro Neustadt**

Seit über 20 Jahren an der Oslebshausener Heerstraße 267, seit 2009 in der Neustadt und ab 2015 auch in Horn-Lehe
anerkannter Ausbildungsbetrieb für Immobilienkauffrau/-mann der Handelskammer Bremen

VERKAUF | VERMIETUNG | BERATUNG | FINANZIERUNG
Ein-/Mehrfamilienhäuser | Eigentumswohnungen | Mietwohnungen/-häuser

Büro Oslebshausener Heerstraße 267 ☎ Tel. 04 21- 64 00 90, - 80
Büro Neustadt, Pappelstraße 71 ☎ Tel. 04 21- 55 90 49 90, - 91

www.Micaela-Fundt-Immobilien.de

1860 bremen

AOK BREMEN/BREMERHAVEN UND BREMEN 1860
VOLLES PROGRAMM FÜR FAMILIEN

Gesunde Kinder gesunde Zukunft

Große Vorteile für Versicherte der AOK Bremen/Bremerhaven: zwei Monate Beitragsfreiheit bei Neuanschuldung, Vergünstigung bei der Ferienbetreuung und vieles mehr! www.aok.de/bremen

AOK
Die Gesundheitskasse.



Seniorenkreisprogramm & Aktivreisen bei Bremen 1860

GEMEINSAM ETWAS SCHÖNES ERLEBEN

Der Seniorenkreis von Bremen 1860 veranstaltet für Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 60 Jahren Tagesausflüge mit **geselligem, kulturellem und naturerlebnisorientiertem Charakter**. Zudem werden attraktive Mehrtagesfahrten für die Zielgruppe 50+ angeboten.

JEDEN MONAT LOCKT EIN NEUES ZIEL

Halbjährlich erscheinen neue Programme mit vielfältigen und abwechslungsreichen Veranstaltungen, zu denen sich Interessierte anmelden können. Ob ins niederländische Groningen, zum Nord-Ostsee-Kanal, zum Automobilhersteller Volkswagen in Wolfsburg oder auf die Nordseeinsel Spiekeroog, jeden Monat lockt ein neues Ziel. Seit kurzem ist dabei auch Nichtmitgliedern die Teilnahme möglich, wenn sie bei Bremen 1860 eine Gästekarte erwerben. Neben dem Rahmenprogramm bieten die Fahrten Gelegenheit, vor Ort auch mal eigene Wege zu beschreiten und den eigenen Interessen nachzugehen. So geht die nächste Tagesfahrt am 14. Oktober in den Harz. Die Kaiserstadt Goslar lockt im goldenen Oktober zu einem Ausflug mit Führung durch die historische Altstadt und die berühmte Kaiserpfalz. Auch geht es in den Kurort Bad Harzburg. Hier besteht die Möglichkeit, die Stadt zu erkunden und mit der Seilbahn zu den Ruinen der Harzburg auf den großen Burgberg zu fahren.

VIELSEITIGE AKTIVITÄTEN

Bei jeder Tour gibt es die Chance, neue Bekanntschaften zu schließen oder sich an spontanen Gruppenaktivitäten zu beteiligen. Beispielsweise können längere Busfahrten mit Singen zur Gitarrenbegleitung oder Parkplatzgymnastik zwischendurch aufgelockert werden. An den Ausflugszielen, wie zuletzt in der Lüneburger Heide, kann entschieden werden, an einer Wanderung teilzunehmen. Die Möglichkeiten sind vielseitig und jedem steht die Teilnahme an allen Aktivitäten frei.



Leinen los und ab aufs Steinhuder Meer!



Herzlich willkommen im CURANUM Seniorenstift Im Weidedamm!

Unser Angebot für Sie:

- Betreutes Wohnen
- Vollstationäre- und Kurzzeitpflege
- Vielfältiges Veranstaltungsangebot
- Alles unter einem Dach: Yoga, Friseur, Maniküre & Pediküre
- Direkt am Fleet, nahe des Bürgerparks

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



CURANUM Seniorenstift Im Weidedamm
Ricarda-Huch-Str. 1 • 28215 Bremen • Tel.: 0421/3788-0
www.curanum-seniorenstift-bremen.de
www.curanum.de



Was will man mehr: Gute Seeluft, Sonne und Meer gibt's auf Usedom

HOTELS MIT BESONDERER QUALITÄT UND IN GUTER LAGE

Das Gleiche gilt auch für die Mehrtagesfahrten. Bisher wurden verschiedene Ziele innerhalb Deutschlands angesteuert, darunter die Saar-Lor-Lux-Region im Grenzgebiet zu Luxemburg und Frankreich, die Ostseeinseln Rügen und demnächst die Region Dresden mit Elbsandsteingebirge. „Natur, Kultur, Geselligkeit und Aktivität“ lautet das Motto dieser Aktivreisen, die grundsätzlich auch Nichtmitgliedern offen stehen. Selbst wer mitfährt ohne vorher einen einzigen anderen Teilnehmer zu kennen, findet schnell Anschluss, ob nun bei geselligen Abenden mit Kommunikationsspielen, bei Quiz-Veranstaltungen, Spaziergängen, Strandspielen und vielem mehr. Gleichzeitig gibt es immer auch die Möglichkeit, sich auf das Hotelzimmer zurückzuziehen, in den Wellnessbereich, ins Restaurant oder in den Ort. Bei der Auswahl der Hotels wird stets auf die besondere Qualität und eine gute Lage geachtet. Auch als geeigneter Ausgangspunkt für Unternehmungen in die Region kommt der Unterkunft eine besondere Bedeutung zu. „Wichtig ist, dass wir uns wohlfühlen und dass wir vor Ort die Möglichkeit haben, gemeinsam etwas Schönes zu erleben“,

sagt Raimund Michels, Leiter des Seniorenkreises von Bremen 1860. Je nach Möglichkeit bietet er auch Wassergymnastik in den Schwimmbädern an oder organisiert Boule in den Anlagen der Hotels.

Wer sich über die Programme von Bremen 1860 informieren möchte, kann sich an die Geschäftsstelle von Bremen 1860, Baumschulenweg 8/10 wenden. Weitere Informationen liegen im „Aktivita“ auf dem Vereinsgelände und den übrigen Hallen aus. Ansonsten kann das Seniorenkreisprogramm auch von der Vereinsseite heruntergeladen werden.

www.bremen1860.de

DIE NÄCHSTEN TERMINE

- 14. Oktober : Tagesfahrt Harz: Goslar und Bad Harzburg
- 17. November: Welt der Wissenschaft: Universum Bremen
- 07. Dezember: Weihnachtsfeier im Hotel Munte



Gelockert und gut gerüstet geht die Reise nach der Gymnastik weiter

24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- In hoher Qualität
- Zu fairen Preisen

PROMEDICA PLUS

+ Tel. 0421 – 89 77 88 71

PROMEDICA PLUS Bremen-Ost
Andreas Nagel
Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen
www.bremen-ost.promedicaplus.de
info@bremen-ost.promedicaplus.de



HB
HB



HB-HB IMMOBILIEN

HB
HB

HB-HB-Immobilien – Im Herzen Schwachhausens

Für meine deutschen und internationalen Kunden suchen meine Crew und ich weitere Häuser und Wohnungen in guten Lagen, unabhängig davon ob zur Vermietung oder zum Verkauf.

Kommen Sie doch auf ein unverbindliches Beratungsgespräch in unser Büro in der Schwachhauser Heerstraße 54a. Sie sind jederzeit herzlich willkommen.



Verkaufsleiter
Charles
Hyde-Blake



Vermietungsleiter
Viktor Bolok
(Betreuung russisch-
sprachiger Kunden)



Inhaber
Kapitän Heinrich
Behrmann
(Betreuung asiatischer/
amerikanischer Kunden)

Tel: 0421/16 50 60 | www.hb-hb-immobilien.de

Email: behrmann@hb-hb-immobilien.de

28209 Bremen | Schwachhauser Heerstr. 54 A

HB
HB
Immobilien



PERSÖNLICHKEITEN
AUS SCHWACHHAUSEN

DETLEF PAULS

Gemeinsam mit seinem Bruder Jan Pauls führt Detlef Pauls erfolgreich das renommierte Vier-Sterne-Hotel Munte am Stadtwald in der zweiten Generation sowie das 7THINGS – my basic hotel Bremen in der Universitätsallee

Bremer Familiengeschichte erleben

Mittlerweile gibt es in Bremen nur noch wenige familiengeführte Privathotels. Eines davon ist das Hotel Munte am Bürgerpark. Was früher nur ein kleines Bauernhaus war, das Detlef und Jan Pauls Eltern von einer Familie Munte übernahmen, ist heute ein großes Vier-Sterne-Hotel. Die Brüder führen das Familienunternehmen in der zweiten Generation und lieben ihren Job – auch wenn er manchmal anstrengend ist. Da sie ständig auf der Suche nach Innovationen sind, können die Gäste in nächster Zeit einige Überraschungen erwarten.

TEXT | KATHARINA DELLING

VOM BAUERNHAUS ZUM GROSSEN HOTEL: HERR PAULS, WAS HAT SICH IN 100 JAHREN ALLES VERÄNDERT UND WELCHE DINGE SIND VIELLEICHT GLEICH GEBLIEBEN?

Angefangen hat es mit einem Bauernhof mit Ausspahn. Es entwickelte sich dann zu einem Ausflugslokal mit ca. 1000 Außenplätzen, Familienfeiern, Tanztee und Konzerten. In meiner Jugend floss noch der Kuhgraben vor unserer Tür. Der wurde dann mit dem Bau der Universität in den Stadtwald verlegt und die Parkallee wurde ausgebaut. In den 80er Jahren erweiterten unsere Eltern den Betrieb mit einem Hoteltrakt und in den folgenden Jahren entwickelte sich daraus das heutige Vier-Sterne-Hotel mit großem Wellness-Bereich, zwei Restaurants, einer Hotelbar und mehreren Veranstaltungsräumen. Gleich geblieben ist vor allem, dass der Betrieb seit 100 Jahren familiengeführt ist.

WARUM HAT ES SIE UND IHRE FAMILIE IMMER IN BREMEN GEHALTEN, WAS LIEBEN SIE SO AN DER HANSESTADT?

Als Bremer finde ich Bremen natürlich besonders schön und es macht mir Spaß, hier zu wohnen. Bremen ist eine interessante und lebenswerte Stadt, nicht zu groß und nicht zu klein. Egal wo man hingehet, man trifft immer bekannte Gesichter.

Den schönsten Ort in Bremen haben wir direkt vor der Tür: Das ist der Bürgerpark und Stadtwald. Auch das Blockland finde ich toll, da kann man wunderbar mit dem Fahrrad fahren. Ich mag aber auch die Altstadt mit Schnoor und den Marktplatz sehr gerne. Bremen ist einfach eine schöne Stadt. Allerdings war ich während meiner Ausbildungszeit auch ein paar Jahre außerhalb von Bremen tätig.

ALS HOTELBESITZER HAT MAN WAHRSCHEINLICH KEINEN EINFACHEN „9 TO 5“ JOB – WAS TUN SIE, UM AUCH MAL ABZUSCHALTEN?

Ich kann tatsächlich relativ gut abschalten, wenn ich hier raus bin, mache es aber zu selten. Gerne gehe ich in die gute Bremer Gastronomie, auch um zu sehen, was andere gut machen und wir vielleicht von ihnen lernen können.

Als Bremer bin ich natürlich ein begeisterter Werder-Anhänger und gehe sehr gern ins Weser-Stadion. Leider viel zu selten schaffe ich es, Golf zu spielen. Wichtig aber ist mir vor allem, Zeit mit der Familie und mit Freunden zu verbringen.

WAR FÜR SIE IMMER KLAR, DASS SIE DAS FAMILIENUNTERNEHMEN WEITERFÜHREN ODER WOLLTEN SIE FRÜHER AUCH MAL FEUERWEHRMANN ODER ÄHNLICHES WERDEN?

Irgendwie wollte ich immer nur in die Gastronomie. Bereits mein Schulpraktikum habe ich in einem Hotel gemacht. Als unsere Eltern meinen Bruder und mich fragten, was wir einmal werden wollen, stand für uns gleich fest, dass wir den Betrieb weiterführen wollten. Daraufhin planten sie den Hoteltrakt.

In der Gastronomie ist es sehr wichtig, dass man die Arbeit gerne macht. Sie fordert viel Einsatz und vor allem Liebe zum Beruf. Wenn man keinen Spaß daran hat, sollte man lieber die Finger davon lassen.



Gelebtes Familienunternehmen: (v.l.n.r. oben) Detlef und Petra Pauls, Maike Kuhlmann geb. Pauls, Andrea und Jan Pauls, sitzend Edith und Gerhard Pauls



Das Hotel Munte am Stadtwald feierte im April sein 100-jähriges Bestehen

IHR UNTERNEHMEN VERGRÖßERT SICH JA STÄNDIG, OBWOHL VIELE SAGEN, DAS HOTELBUSINESS SEI MOMENTAN SO SCHWER WIE LANGE NICHT. WAS IST IHR ERFOLGSREZEPT?

Wir versuchen immer, eine gute und ehrliche Qualität abzuliefern. Wir gehen mit all unseren Geschäftspartnern so um, wie wir auch möchten, dass sie mit uns umgehen. Dies bezieht sich auch auf unsere Mitarbeiter. Unsere Branche hat leider einen schlechten Ruf, was die Arbeitsbedingungen angeht. Aber wir wissen auch, dass wir nur mit guten Mitarbeitern eine gute Leistung bringen können. Dazu gehört auch, sich an Arbeitszeitgesetze und Tarife zu halten. So loben unsere Gäste unsere freundlichen Mitarbeiter besonders häufig.

WENN DIE FAMILIE SO ENG ZUSAMMENARBEITET, KANN ES JA AUCH MAL ZU UNSTIMMIGKEITEN KOMMEN. WÜRDEN SIE ES TROTZDEM IN EINEM NÄCHSTEN LEBEN WIEDER GENAUSO MACHEN?

Es ist natürlich nicht immer einfach, so eng mit der Familie zusammenzuarbeiten. Auch in Familien, die nicht zusammenarbeiten, gibt es Reibereien. Das gehört dazu, aber bisher haben wir es, wenn man sich die Entwicklung bei uns ansieht, gut zusammen geschafft. Der Vorteil ist, so ein Hotel hat 24 Stunden an sieben Tagen in

Das „7 THINGS“ ist ein modernes Gegenstück zum klassischen Hotel Munte

der Woche geöffnet. Wenn ich allein wäre, könnte ich sicher nicht so gut abschalten, wenn ich mal nicht im Hotel bin. Mein Bruder und ich ergänzen uns auch sehr gut, deshalb würde ich es wieder so machen.

HABEN SIE EIN ERLEBNIS, DAS IHNEN IN IHRER ZEIT MIT DEM HOTEL MUNTE IN BESONDERER ERINNERUNG GEBLIEBEN IST?

Es passiert ständig etwas in einem Hotel aber eine Geschichte war besonders lustig: Wir hatten vor einigen Jahren in unserem Restaurant statt Kerzen so kleine Öllämpchen, die nach Orange dufteten. Ein Gast hatte einen Salat bestellt, den Docht aus dieser Lampe genommen

und gedacht, es wäre das Öl für das Dressing. Er hat zum Glück schnell gemerkt, dass etwas nicht stimmt und sich über das angebliche Dressing beschwert, so hat er nicht viel davon gegessen und wir konnten den Vorfall aufklären.

MIT DEM „7 THINGS“ HABEN SIE EIN MODERNES GEGENSTÜCK ZUM KLASSISCHEN HOTEL MUNTE GESCHAFFEN – WAS STEHT NOCH AUF IHRER GESCHÄFTLICHEN TO-DO-LISTE, WIE SEHEN DIE PLÄNE FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE AUS?

Wir gucken derzeit nach neuen Standorten für das „7 Things“ über die Grenzen Bremens hinaus. Wir würden gern in mittelgroßen Städten das Konzept fortsetzen und dort möglichst so erfolgreich wie hier in Bremen werden.

AUCH HIER IM RINGHOTEL MUNTE SOLL SICH EINIGES ÄNDERN, WAS ERWARTET DIE GÄSTE IN ZUKUNFT?

Wir haben gerade einen Teil der Zimmer von Grund auf renoviert und im August wird sich im Foyer einiges ändern. Lassen Sie sich einmal überraschen. Außerdem wollen wir unser Restaurant „Wels - Fisch, Wild & mehr“ noch regionaler ausrichten und es auch mit „bio“ zertifizieren lassen.

HERZLICHEN DANK FÜR DAS INTERVIEW!



ÜBER 40 JAHRE
ER[FAHR]UNG
IM NORDEN.

Bobrink Gruppe

www.bobrink.de



Freude am Fahren



Der BMW-Betrieb in Bremen-Vahr

VON BREMEN BIS ZUR NORDSEEKÜSTE –
BOBRINK IST AN DIESEN STANDORTEN IHR KOMPETENTER PARTNER:



Bremen-Vahr

Bobrink & Co. GmbH
BMW Vertragshändler, MINI Service,
autorisierte Vertragswerkstatt
Henri-Dunant-Straße 1
28329 Bremen
Telefon (0421) 43646-0

Bremerhaven-Nord

Bobrink GmbH
BMW Vertragshändler,
BMW Motorrad Vertragshändler
Stresemannstraße 319
27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 98280-0

Bremerhaven-Süd

Bobrink GmbH
BMW und
MINI Vertragshändler
Am Lunedeich 182
27572 Bremerhaven
Telefon (0471) 90084-0

Bremen – an der Uni

Carstream GmbH
Hyundai Vertragshändler
Spittaler Straße 4
28359 Bremen
Telefon (0421) 699138-0

Cuxhaven

Bobrink GmbH
BMW Vertragshändler
Papenstraße 152
27472 Cuxhaven
Telefon (04721) 7450-0

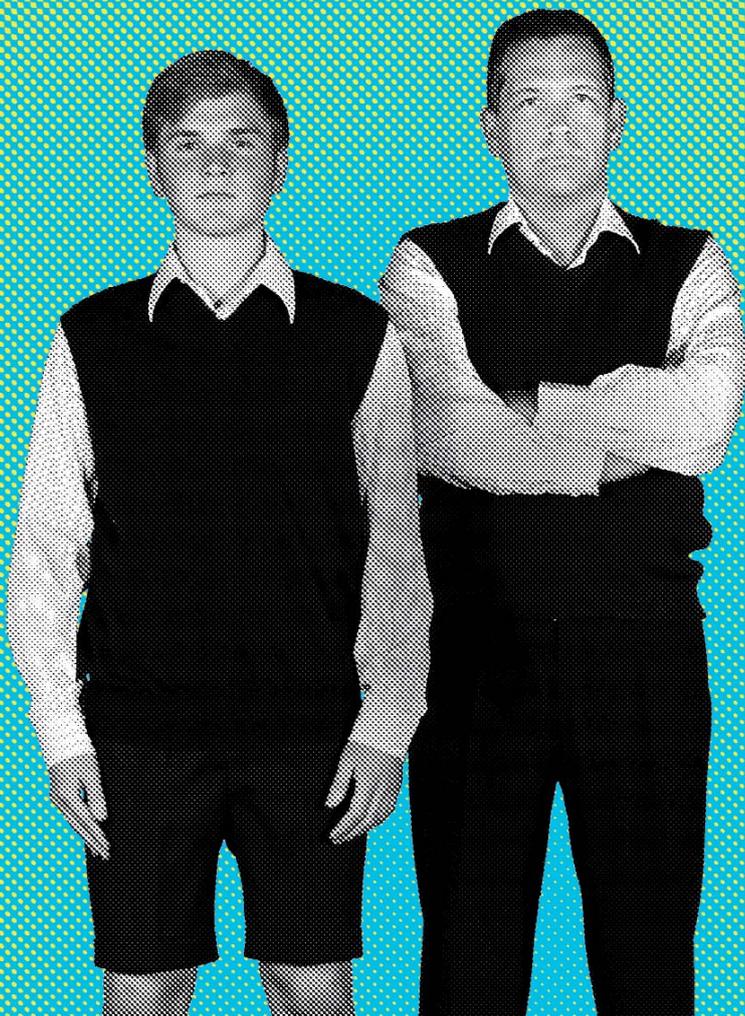


bobrink.de



BMW Motorrad





THEATER BREMEN

Willkommen zurück! Das Theater Bremen eröffnet die Spielzeit 2015/2016

Das Theater Bremen meldet sich aus der Sommerpause zurück und startet mit zahlreichen Premieren in den ersten Wochen in die neue Spielzeit.

Eröffnet wird die Schauspielsaison am 17. September im Kleinen Haus mit einer Uraufführung: Hausregisseur Felix Rothenhäusler inszeniert mit „Verzehrt (Consumed)“ den Debitroman des kanadischen Filmregisseurs David Cronenberg, der sich mit Filmen wie „Crash“ oder „Naked Lunch“ an Vorlagen wagte, die als unverfilmbar galten und die menschliche Fantasie überfordern. Auch sein Roman, eine bizarre Mischung aus Krimi und Science Fiction, angesiedelt in einer durch sozialen und technischen Wandel veränderten Welt, verlangt den Lesern einiges ab. Er zieht sie hinein in eine weitgehend entkörperlichte und sich im virtuellen Raum abspielende Beziehung zweier Menschen, die, jeder für sich,

von extremer Körperlichkeit (Krankheit und gefährlichen Sexspielen) fasziniert sind. Inwiefern der Titel doppeldeutig zu verstehen ist, also im Sinne von „sich nach etwas verzehren“ und „verzehren“ im Sinne des oralen Konsumierens, sei an dieser Stelle offen gelassen. Aber wer Cronenberg kennt, ahnt Erschreckendes. Felix Rothenhäusler, erbrachte in der letzten Spielzeit mit seinen Inszenierungen „Faust hoch zehn“ im Schauspiel und mit „Le Nozze di Figaro“ im Musiktheater den „Beweis, dass Theater mehr kann, als nur Texte bebildern.“ (taz)

Die erste Premiere im Musiktheater ist Benjamin Britten's Oper „Peter Grimes“ am 3. Oktober im Theater am Goetheplatz unter der Musikalischen Leitung

von Generalmusikdirektor Markus Poschner. Regie führt Marco Štorman, der nach Assistenzen bei namhaften Regisseuren wie Jossi Wieler, Andreas Kriegenburg, Stephan Kimmig und Christoph Schlingensiefel seit 2007 als freier Regisseur unter anderem in Wien, Klagenfurt, Stuttgart, Hannover und Hamburg arbeitet und zum ersten Mal am Theater Bremen inszeniert. In seiner Setzung von „Peter Grimes“ wird er hinter die Fassade eines der wohl mysteriösesten und ambivalentesten Protagonisten der Opernliteratur blicken und dessen Innenwelten ausleuchten. Warum gelingt es Grimes nicht, sich in die Gesellschaft zu integrieren, was verdammt ihn dazu, ewiger Außenseiter zu sein? Einsamkeit und Verlorenheit, aber auch Verhärtung und Destruktivität sind die Fixpunkte auf dem Koordinatenkreuz seiner Existenz, zwischen denen sich ein Netz aus Ablehnung entspinnt, aus dem sich Grimes nicht mehr befreien wird. Die Frage, ob er wirklich für den Tod zweier Fischerjungen verantwortlich ist, wird dabei zur Nebensache...

VERZEHRT (CONSUMED)

nach dem Roman von David Cronenberg
Regie: Felix Rothenhäusler
Uraufführung: Donnerstag, 17. September um 20 Uhr im Kleinen Haus
Weitere Aufführungen: Sonntag, 20. September, 18.30 Uhr, Sonntag, 27. September, 18.30 Uhr, Samstag, 10. Oktober, 20 Uhr, Donnerstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Sonntag, 25. Oktober, 18.30 Uhr

PETER GRIMES

Oper in drei Akten und einem Prolog von Benjamin Britten
Musikalische Leitung: Markus Poschner
Regie: Marco Štorman
Premiere: Samstag, 3. Oktober um 19.30 Uhr im Theater am Goetheplatz
Weitere Vorstellungen: Freitag, 9. Oktober, 19.30 Uhr, Sonntag, 25. Oktober, 15.30 Uhr, Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

www.theaterbremen.de



Thomas Hirschhorn. Nachwirkung

bis 17. Januar 2016

Der international renommierte Konzeptkünstler Thomas Hirschhorn verbindet in seinem neuen temporären Projekt „Nachwirkung“ seine intensive Beschäftigung mit dem Themenkomplex der Ruine mit dem spezifischen Ort der Kunsthalle Bremen und der Sammlung des Hauses. Dafür verwandelt er die historischen Räume der Großen Galerie in einen ruinenhaften Ort, in den er bedeutende Gemälde aus der Sammlung der Kunsthalle integriert.

In seinen jüngsten Arbeiten hat Hirschhorn die Idee der Ruine erforscht und als Zustand greifbar gemacht, in dem zuvor Verborgenes sichtbar wird. Hirschhorn zeigte beispielsweise in „Abschlag“ im Rahmen der Manifesta in St. Petersburg, wie das Bild der Ruine zugleich für die zusammengebrochene Fassade eines zerstörten Gebäudes wie auch der vergessenen Geschichte steht. Ein Bau oder die Geschichte bleiben im Zusammenbruch zwar als Einheit erfassbar, zugleich öffnet sich aber hinter der Fassade ein neuer Blick auf das zuvor Verborgene. Die Bremer Arbeit setzt diese Auseinandersetzung mit dem Thema des Verbergens und Offenlegens fort und wendet sie auf die konkrete Situation der Kunsthalle Bremen an: „'Nachwirkung' soll in den drei Sälen der 'Großen Galerie' einen Raum schaffen, der eine gewisse Sinnlosigkeit aufzeigt. In dieser Arbeit und mit dieser Arbeit soll jede Gewissheit verschwinden. Das heißt nicht, dass es keinen Sinn gäbe oder dass ich mit Unsinn operieren würde, es bedeutet vielmehr, dass es zu viel Sinn gibt,



Thomas Hirschhorn
Abschlag, 2014
„Manifesta 10“, General Staff Building, Hermitage Museum, St Petersburg, 2014
 Courtesy: the artist / Manifesta, Foto: Tobias Hübel

zu viel unendlichen Sinn und zu viel Sinnvolles“, so der Künstler über seine geplante Installation.

Wesentlich für Hirschhorns Arbeit in Bremen ist die Realisierung im geschichtsträchtigen, denkmalgeschützten im Jahr 1849 als Museum eröffneten und mehrfach erweiterten Gebäude. Gleichzeitig setzt er sich unmittelbar mit der Sammlung und der Geschichte des Hauses auseinander. In diesem Sinne inszeniert der Künstler fünf originale Meisterwerke in der Ruine. Die Auswahl der Gemälde erläutert er wie folgt: „Aus der Sammlung der Kunsthalle Bremen habe ich fünf Kunstwerke ausgesucht, um sie in meine Arbeit 'Nachwirkung' zu integrieren. Es sind Kunstwerke, die für mich wichtig sind [...]“. Ausgewählt für diese Inszenierung hat er

die Gemälde „Das Friedhofstor“ (um 1825/30) von Caspar David Friedrich, „Der Abenteurer“ (1882) von Arnold Böcklin, „Reh im Blumengarten“ (1913) von Franz Marc, „Komposition mit vier Figuren“ (1936) von Oskar Schlemmer und „Nach der Exekution“ (um 1937) von André Masson.

Thomas Hirschhorn (*1957 in Bern) lebt und arbeitet in Paris. Im Jahr 2000 erhielt er den Prix Marcel Duchamp und 2004 den Joseph Beuys-Preis. Zuletzt richtete er die viel diskutierten Installationen im Schinkel-Pavillon in Berlin sowie auf der Manifesta 10 in Sankt Petersburg ein (beide 2014). 2011 bespielte er den Schweizer Pavillon auf der 54. Biennale in Venedig und zeigte 2002 sein Bataille-Monument auf der Documenta 11 in Kassel. Von der Stadt Bremen wurde er 2003 mit dem Rolandpreis für Kunst im öffentlichen Raum ausgezeichnet.

www.kunsthalle-bremen.de



Thomas Hirschhorn bei „Flamme éternelle“
Palais de Tokyo, Paris, 2014
 Foto: Alexander Bikbov

Nicht nur beim Auf- und Abbau des Kinderbewegungszentrums ein eingespieltes Team: Jörg Gronert (li.) und Arne Truhart-Tschorn sind bei Bremen 1860 die Verantwortlichen der KiBS.



Schule mit Spaßfaktor

Schule ist im Normalfall nicht unbedingt ein Wort, das bei Kindern ehrliche Begeisterung auslöst. Bei der Kinderbewegungsschule (KiBS) von Bremen 1860 ist das schon ein bisschen anders. Da können es die meisten Kids kaum erwarten, bis die nächste Trainingsstunde auf dem Wochenplan steht. Natürlich ist der Spaß an der Bewegung das, was die Kinder anlockt und begeistert. Eine reine Spaßveranstaltung ist KiBS aber keineswegs.

Eine breite sportliche und koordinative Ausbildung gegen Bewegungsarmut und einseitige Belastung sind Schwerpunkte der KiBS-Philosophie für Kinder im Alter von vier bis neun Jahren. „Wir machen bei KiBS alles und sind weit weg von einer Spezialisierung auf eine spezielle Sportart. Mittlerweile ist ja auch erwiesen, dass die individuelle sportliche Entwicklung

umso besser klappt, je breiter die motorische Grundausbildung ist“, sagt Jörg Gronert, der gemeinsam mit Arne Truhart-Tschorn für bei 1860 für KiBS verantwortlich ist.

Werfen, Laufen, Springen stehen also genauso auf dem Programm wie Rückschlagspiele oder die Schulung der koordinativen Fähigkeiten und die Verbesserung der Kondition. Dank dieser Vielseitigkeit können auch die unterschiedlichsten Bewegungsabläufe erlernt und gefördert werden. Inzwischen ist die Nachfrage für die Teilnahme an KiBS so groß, dass eine Warteliste existiert.

Weitere Infos über die Homepage des Vereins (www.bremen1860.de) und in der 1860-Geschäftsstelle im Baumschulenweg, Telefon (0421) 21 18 60, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr.



Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung

Tel. 2120 47
Tag und Nacht

Beerdigungs-Institut
Bohlsen und Engelhardt
AM RIENSBERG
Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
www.bohlsen-engelhardt.de

**Kleintierpraxis
Dr. Tanja Kruse**



**Wir sind für
Sie da!**

Mühlenfeldstr. 31
28355 Bremen
Tel.: (0421) 27 65 890
Fax: (0421) 27 65 899
www.kleintierpraxis-kruse.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12 Uhr
Mo., Mi., Fr.: 15-18 Uhr
Do.: 17-19 Uhr



Schwarzgurte unter sich (v. li.): C. Merten, Claudia Sanders, Christine Drescher, Prüferin Susanne Albers, Antje Geers-Kölsch und Claudia Liedtke

Einfach meisterlich ...

Sich einen schwarzen Gürtel zu kaufen ist schnell getan. Aber beim Taekwondo einen schwarzen Gürtel aus den Händen seines Meisters verliehen zu bekommen, dafür muss man viele Jahre diszipliniert trainieren, unzählige Stunden investieren und am Ende auch noch eine Prüfung bestehen. Fünf Kampfsportlerinnen von Bremen 1860 haben dies jetzt geschafft.

Es galt, streng festgelegte Bewegungsabläufe (genannt Formen oder Poomse) fehlerfrei zu präsentieren, sowie Übungen für Tritt- und Schlagtechniken (Einschrittkampf) in großer Präzision zu zeigen. Zwar standen die Damen bei der ersten reinen Frauenprüfung der Abteilung an diesem Tag absolut im Mittelpunkt, ganz ohne Männer ging es aber nicht. Einige Taekwondo-Herren simulierten Angreifer, gegen die sich die angehenden Schwarzgurtträgerinnen mit Hilfe ihrer Taekwondotechniken verteidigen mussten.

„So konnten die Frauen gut unter Beweis stellen, dass sie auch mit Schwergewichten fertig werden“, schmunzelte Susanne Albers (5. Dan), die gemeinsam mit Wolfgang Albers (7. Dan) und Uwe Süßmann (3. Dan) im dreiköpfigen Prüfungsausschuss saß. Zum Ende der Prüfung knallte es dann noch einmal richtig in der 1860-Trainingshalle am Baumschulenweg. Jeder Prüfling musste mehrere Bretter mit exakten Taekwondotechniken zerschlagen und zertreten. Nach mehr als dreistündiger

Konzentration der finale Höhepunkt und letzte entscheidende Hürdetest der Prüfung. Auch diese Hürde nahmen die fünf Damen meisterlich und dürfen sich nun zurecht Meister des Taekwondo nennen.

Back around the clock.
24
 Stunden
 Notdienst

pinkepank
 Heizung · Sanitär · Lüftung · Elektro

Wir gehören zum Haus.

J. Pinkepank GmbH + Co. KG
 Sonneberger Straße 4 · 28329 Bremen
 Tel. 0421 / 4 36 24-0
 www.pinkepank-bremen.de



Bei Ulrike Schulze ist immer alles picobello, damit sich Sportler und andere Gäste rundum wohlfühlen

Nicht nur für Mitglieder

Sie heißt „achtzehn-sechzig“, ist auf dem Gelände von Bremen 1860 beheimatet und die offizielle Vereinsgaststätte des Schwachhauser Vereins am Baumschulenweg 8/10.

Vor allem Sportler von 1860 und des unmittelbar benachbarten Tennisclubs TV Werder kehren hier gerne ein – ein geselliger Treffpunkt in entspannter Atmosphäre und keineswegs nur Vereinsmitgliedern vorbehalten. Da die Vereinskneipe direkt neben dem Eingang zum Hal-

lentrakt, aber etwas abseits der Straße liegt, ist sie für viele Schwachhauser so etwas wie ein Geheimtipp. Wer sie aber einmal entdeckt hat, der wird schnell zum Wiederholungstäter. Für kleines Geld gibt es eine ebenso schmackhafte wie (für ein Vereinslokal) erstaunliche Auswahl an kleinen Gerichten. Angefangen bei selbst gebackenen Kuchen und unterschiedlichen Salaten (von klassisch bis exotisch) über belegte Baguettes, hausgemachte Suppen, Currywurst, Frikadelle, Rührei, Spiegelei oder Bratkartoffeln bis hin zu wechselnden kleinen Tagesgerichten.

Wirtin Ulrike Schulze, die das „achtzehn-sechzig“ vor zwei Jahren übernommen hat, ist leidenschaftliche Köchin und das schmeckt man. „Wenn ich probekochte und neue Gerichte ausprobieren, macht mir das immer riesigen Spaß“, berichtet sie. Am meisten Spaß macht Schulze das Probekochen natürlich, wenn die Kreationen aus Topf und Pfanne bei ihren Mitarbeitern gut ankommen. „Applaus ist das Brot der Künstler“, sagt sie mit einem Lächeln. Und je mehr Applaus, umso größer die Wahrscheinlichkeit, dass das Gericht irgendwann auf der Speisekarte des „achtzehn-sechzig“ landet.

Zusätzlich kann man das Lokal auch für Veranstaltungen wie Frühstücksbrunch, (Kinder-)Geburtstage oder Polterabende buchen. Mit tollen Buffets (z. B. mit Krustenbraten, Fingerfood und Fischplatten) bietet das Lokal einen stimmungsvollen Rahmen für kleine Gesellschaften von 20 oder 30 Leuten, reicht schön eingedeckt aber auch für einen Rahmen von bis zu 50 Gästen. Lockere Partys mit 150 Leuten kann man im Sommer feiern, wenn man die Außenterrasse mitnutzen kann.

achtzehn-sechzig

Baumschulenweg 10

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 23 Uhr

Samstag und Sonntag nach Vereinbarung

Telefon: (0176) 72 83 87 98

 **DR. OELLER**
Fachpraxis für Proktologie

Ein gutes Gefühl

Jeden zweiten trifft es:
Hämorrhoidal-Beschwerden.
Wir behandeln schnell und
schmerzlos.



AUCH MIT LASERTHERAPIE

Fachpraxis für Proktologie
Anne-Conway-Str. 4 · 28359 Bremen
Tel. 0421.23 15 84 · www.droeller.de



HNO

PRAXIS

Jörg-Guido Schlegel
Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Audiologie und Neurootologie (BV HNO)

Horner Heerstraße 33 · 28359 Bremen
Tel. (0421) 23 75 29
www.hno-schlegel-bremen.de


schmidtmeier
HEIZUNG UND BAD

Komplettbadsanierung

Funktional kann auch schön sein.
Moderne Ästhetik ist bei unserer
Badsanierung selbstverständlich.
Auf Wunsch auch barrierefrei.

Schmidtmeier GmbH & Co. KG
Telefon: (0421) 23 69 93
www.schmidtmeier-bremen.de



Freitag ist traditionell Tag der Mini-Turniere bei der Ferienbetreuung von Bremen 1860. Dann wird unter anderem auch Hockey, Federball oder Tischtennis gespielt.

Ferienbetreuung mit dem besonderen Kick

Dass Bremen 1860 mit fast 10.000 aktiven Sportlern der größte Verein der Region ist, ist hinlänglich bekannt. Dass der Schwachhauser Verein auch der mit Abstand größte Anbieter für die Kinder-Ferienbetreuung ist, wissen hingegen nur wenige. Allein in den gerade zu Ende gegangenen Sommerferien waren fast 1200 Kinder in der Tagesbetreuung am Baumschulenweg, pro Woche bis zu 230 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 6 und 13 Jahren. Zahlen, bei denen einem fast schwindelig werden kann. Angefangen hat die 1860-Ferienbetreuung im Jahr 2008 mit freilich bescheideneren Zahlen. Aber schnell wurde klar: Die Mischung aus Sport, Spaß und Spiel ist genau das, worauf die Kids heutzutage abfahren. Mit der AOK als Partner kann der Verein für die Kinder neben einer gesunden Verköstigung auch tolle Ausflüge auf die Beine

stellen. So geht es zwischendurch ins Hafenumuseum, ins Schwimmbad oder sogar ins Klimahaus nach Bremerhaven. Für Sport ist man bei 1860 ja Experte und man hat auf dem großen Vereinsgelände am Baumschulenweg so ziemlich alle Möglichkeiten, die man sich ausmalen kann. Angefangen von zahlreichen Sporthallen und -geräten bis hin zum Indoorspielfeld (Kinderbewegungszentrum) und der Kunstturnhalle.

Die nächste Freizeit wird in den Herbstferien stattfinden und die Nachfrage ist schon jetzt riesengroß. Man sollte sich also sputen mit der Anmeldung. Weitere Infos über die Homepage des Vereins (www.bremen1860.de) oder in der

1860-Geschäftsstelle, Baumschulenweg, Telefon (0421) 21 18 60, montags bis freitags 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17.30 Uhr.



BREMEN 1860
Baumschulenweg 8-10
28213 Bremen
Tel. (0421) 21 18 60
www.bremen1860.de

Ihre Anwälte in Horn

 **Anwaltsbüro Ansteeg · Speichert · von Rönn**
Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

Lars-Ole Ansteeg
Rechtsanwalt
Zivilrecht · Bau- u. Architektenrecht · Miet- u. WEG-Recht

Steffen Speichert
Rechtsanwalt & Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Arbeitsrecht · Beamtenrecht · öffentl. Baurecht

Ulrike von Rönn
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht · Medizinrecht · Strafrecht

Mirja Klauß
Rechtsanwältin
Familienrecht · Erbrecht · Reiserecht

Erst einmal alles in Ruhe besprechen!

Achterstraße 27 · 28359 Bremen
Telefon: 0421 - 222 741 0
www.anwaelte-horn.de



Gesund werden, gesund bleiben: Fachlich professionelle und versierte Begleitung für die eigene Genesung und Prävention bekommt man beim Team der Physiotherapiepraxis Schütte, Kösling & Partner



Kathryn Senftleben hat gerade einen leckeren Kaffee in der Gondel genossen



Hausgemachte Pizza und leckeres Eis gibt es bei Jilani Raied von Pingo Eis



Familienurlaub: Familie Els aus England ist zu Besuch in Schwachhausen und findet „Bremen is a beautiful city“



Hier sind gute Nerven und starkes Putzmittel gefragt: Gisela Lüter hat gerade ihr verschmiertes Auto entdeckt



Ein EU-Projekt der besonderen Art gibt's bei Hairliner's: Die Italienerinnen Alessandra Massimiani, Chiara Selina Missineo und Lavinia Macaione haben gerade ihre Ausbildung als Friseurin begonnen



Großes ehrenamtliches Engagement: Das freundliche Team vom Café Dienstag zaubert jeden Dienstag ein kostenloses Frühstücks-Büffet in der Vorhalle des St. Ansgarii-Gemeindesaals



Güli Tunc ist seit elf Jahren mit ihrem Kosmetik-Studio Visage in der H.-H.-Meier-Allee glücklich und bedankt sich bei ihren Kunden



Annika Schumacher ist mit ihrem vier Wochen alten Sohn Jonah auf dem Weg zur Vorsorgeuntersuchung



Gemeinsam sind wir stark: Hauke Bau hilft seinem Freund Jan Bischof beim Umzug



Bei schönstem Sonnenschein spazieren Rita und Rainer Valek entspannt und gut gelaunt in die Stadt



Verletzungspech: Werder Bremen-Spielerin Giovanna Hoffmann begleitet ihre verletzte Vereinskameradin Selina Peters zum Arzt. Wir wünschen gute Besserung!



Gerade neu eröffnet hat Isaak's Garden in der Wachmannstraße: Betriebsleiter Marcel von Capelle und sein Team freuen sich auf viele Gäste

Die Redaktionsleitung des SCHWACHHAUSEN Magazins

WIR SCHREIBEN FÜR SIE - UND FREUEN UNS AUF IHRE NACHRICHTEN!



BIRGIT REHDERS
b.rehders@schwachhausen-magazin.de

LARS HENDRIK VOGEL
lh.vogel@schwachhausen-magazin.de

ANNETTE RAUBER
a.rauber@schwachhausen-magazin.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Lars Hendrik Vogel

Verlag

VOGEL & CREW Mediaconsulting

Mühlenweg 9, 28355 Bremen

Tel. (0421) 200 75 90

info@schwachhausen-magazin.de

Chefredakteur

Lars Hendrik Vogel [LHV] V.i.S.d.P.

lh.vogel@schwachhausen-magazin.de

Redaktionsleitung

Birgit Rehders

b.rehders@schwachhausen-magazin.de

Redaktion & Autoren

Nora Baron [NB]

Maren-Britt Dahlke [MBD]

Katharina Delling [KD]

Cynthia Hoedoro [CH]

Anke Juckenhöfel [AJ]

Christine Peters [CP]

Annette Rauber [AR]

Birgit Rehders [BR]

Silke Stapenhorst [SiS]

Titelfoto

Irene Neumann, www.ireneneumann.de

Media- & Anzeigenberatung

Lars Hendrik Vogel

Lh.vogel@schwachhausen-magazin.de

Tania Melms

t.melms@schwachhausen-magazin.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste

Nr. 01/2015

Gestaltung & Druckvorstufe

VOGEL & CREW Mediaconsulting

Druck

Druckerei Girzig+Gottschalk GmbH

28309 Bremen

Erscheinungsweise

alle zwei Monate

kostenlose Abgabe in Fachgeschäften,

öffentlichen Einrichtungen usw.

Rechte

Keine Haftung für unverlangt eingesandte

Manuskripte, Bilder, Dateien und Daten-

träger. Kürzung und Bearbeitung von

Beiträgen und Leserbriefen bleiben

vorbehalten. Zuschriften und Bilder

können ohne ausdrückliche Vorbehalte

veröffentlicht werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur

mit Genehmigung und Quellenangabe

gestattet. Sämtliche Rechte der

Vervielfältigung liegen beim Verlag.

ISSN 2197-5450

www.schwachhausen-magazin.de

Das nächste

SCHWACHHAUSEN Magazin

erscheint am **12. November 2015**

ES GIBT TRAUMHÄUSER,
DA MÜSSEN SELBST WIR PASSEN.



REGIO-
SPONSOR

IHR SCHWACHHAUSEN-TEAM BERÄT SIE GERN.

Leoni Wrieden

T 0421 | 173 93-45

Heike Mönkebüscher

T 0421 | 173 93-14

Jörg Engelberg

T 0421 | 173 93-12

Gunnar Sauer

T 0421 | 173 93-24

Christian Wirtz

T 0421 | 173 93-47

info@robertcspies.de · www.robertcspies.de

ROBERT C. SPIES

IMMOBILIENBERATER SEIT 1919

meine Stadt,
mein Leben,
mein Augenblick!



Anmeldung Infoabend



Augenblicke in Bremen

Genießen Sie jeden Augenblick ohne Brille.

Laserooperationen und multifokale Premiumlinsen gegen die Fehlsichtigkeit.
Mit der Kompetenz der gesamten Augenheilkunde. In einem der modernsten
Augenzentren Deutschlands.
Informieren Sie sich kompetent und kostenlos.

InfoTel.: 0421-24 68 4 - 44 www.augen-zentrum-bauer.de



AUGEN
ZENTRUM
BAUER

Bremen | Leher Heerstraße 66 | rezeption@augen-zentrum-bauer.de

Das Beste für Ihre Augen

Jetzt anmelden zum kostenlosen Infoabend „Scharf sehen ohne Brille“.